ZENIRO

SPLIT-KLIMAGERÄT

BEDIENUNGSANLEITUNG



Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen und Empfehlungen, die Sie bitte beachten, um mit Ihrem Klimagerät die besten Ergebnisse zu erzielen.

Vielen Dank.

INHALT

SICHERHEITSHINWEISE 1
BEZEICHNUNG DER TEILE 4
BEDIENUNGSANLEITUNG 6
HINWEISE ZU WARTUNG UND SERVICE (R32) 7
INSTALLATIONSHINWEISE 14
INSTALLATION DES INNENGERÄTS 15
INSTALLATION DES AUSSENGERÄTS 20
TESTLAUF 24
WARTUNG 25
STÖRUNGSBEHEBUNG 27

* Design und technische Daten können zur Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Händler oder den Hersteller.

* Form und Position von Tasten und Anzeigen können je nach Modell abweichen, ihre Funktion ist jedoch identisch.

SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSREGELN UND EMPFEHLUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR

1. Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Gerät installieren und verwenden.

2. Während der Installation des Innen- und Außengeräts ist Kindern der Zugang zum Arbeitsbereich zu verwehren. Es könnten unvorhersehbare Unfälle geschehen.

3. Stellen Sie sicher, dass die Basis des Außengeräts fest verankert ist.

4. Stellen Sie sicher, dass keine Luft in das Kältemittelsystem gelangen kann, und prüfen Sie das Klimagerät beim Transport auf Kältemittellecks.

5. Führen Sie nach der Installation des Klimageräts einen Testlauf durch und protokollieren Sie die Betriebsdaten.

6. Schützen Sie das Innengerät mit einer für den maximalen Eingangsstrom geeigneten Sicherung oder einer anderen Überlastschutzeinrichtung.

7. Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt. Halten Sie Schalter bzw. Netzstecker sauber. Stecken Sie den Netzstecker korrekt und fest in die Steckdose, um die Gefahr eines Stromschlags oder Brands durch unzureichenden Kontakt zu vermeiden.

8. Prüfen Sie, ob die Steckdose für den Stecker geeignet ist; andernfalls lassen Sie die Steckdose austauschen.

9. Das Gerät muss mit einer Trennvorrichtung vom Stromnetz ausgestattet sein, die in allen Polen eine Kontakttrennung aufweist und unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III die vollständige Trennung gewährleistet; diese Vorrichtung muss gemäß den Verdrahtungsvorschriften in die feste Installation eingebunden sein.

10. Das Klimagerät muss von Fachpersonal oder qualifizierten Personen installiert werden.

11. Installieren Sie das Gerät nicht in einem Abstand von weniger als 50 cm zu brennbaren Stoffen (Alkohol usw.) oder zu Druckbehältern (z. B. Spraydosen).

12. Wird das Gerät in Räumen ohne Lüftungsmöglichkeit verwendet, müssen Vorkehrungen getroffen werden, damit austretendes Kältemittelgas nicht im Raum verbleibt und keine Brandgefahr entsteht.

13. Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar und sollten getrennt im entsprechenden Abfallbehälter entsorgt werden. Bringen Sie das Klimagerät am Ende seiner Nutzungsdauer zur Entsorgung zu einer speziellen Wertstoffsammelstelle.

14. Verwenden Sie das Klimagerät nur gemäß den Anweisungen in dieser Broschüre. Diese Anweisungen können nicht jede mögliche Bedingung und Situation abdecken. Wie bei jedem elektrischen Haushaltsgerät sind daher bei Installation, Betrieb und Wartung stets gesunder Menschenverstand und Vorsicht geboten.

15. Das Gerät muss gemäß den geltenden nationalen Vorschriften installiert werden.

16. Vor dem Zugriff auf die Klemmen müssen alle Stromkreise vom Stromnetz getrennt werden.

17. Das Gerät ist gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften zu installieren.

18. Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, sofern sie beaufsichtigt oder hinsichtlich der sicheren Benutzung des Geräts unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSREGELN UND EMPFEHLUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR

19. Versuchen Sie nicht, das Klimagerät allein zu installieren; wenden Sie sich immer an qualifiziertes Fachpersonal.

20. Reinigung und Wartung müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Trennen Sie das Gerät in jedem Fall vom Stromnetz, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.

21. Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt. Halten Sie Schalter und Netzstecker sauber. Stecken Sie den Netzstecker richtig und fest in die Steckdose, um Stromschlag- oder Brandgefahr durch schlechten Kontakt zu vermeiden.

22. Ziehen Sie nicht den Stecker, um das Gerät während des Betriebs auszuschalten – dabei können Funken entstehen und einen Brand verursachen.

23. Dieses Gerät ist für die Klimatisierung von Wohnräumen bestimmt und darf nicht für andere Zwecke wie Wäschetrocknen, Kühlen von Lebensmitteln usw. verwendet werden.

24. Betreiben Sie das Gerät immer mit eingesetztem Luftfilter. Der Betrieb ohne Luftfilter kann zu übermäßiger Staub- und Schmutzablagerung an den Innenteilen und in der Folge zu Schäden führen.

25. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, das Gerät von einer Fachkraft installieren zu lassen, die die Erdung gemäß den geltenden Vorschriften prüft und einen thermomagnetischen Leitungsschutzschalter einbaut.

26. Die Batterien der Fernbedienung müssen ordnungsgemäß recycelt oder entsorgt werden. Geben Sie verbrauchte Batterien als getrennten Abfall an einer Sammelstelle ab.

27. Setzen Sie sich nicht über längere Zeit direkt dem kalten Luftstrom aus. Die direkte und anhaltende Einwirkung kalter Luft kann gesundheitsschädlich sein. Besondere Vorsicht ist in Räumen mit Kindern, älteren oder kranken Personen geboten.

28. Wenn das Gerät raucht oder es brenzlig riecht, unterbrechen Sie sofort die Stromzufuhr und wenden Sie sich an den Kundendienst.

29. Längerer Betrieb des Geräts unter solchen Bedingungen kann Brand oder Stromschlag verursachen.

30. Lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Kundendienst des Herstellers durchführen. Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer der Gefahr eines Stromschlags usw. aussetzen.

31. Schalten Sie den Leitungsschutzschalter aus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen. Die Luftstromrichtung muss richtig eingestellt werden.

32. Im Heizbetrieb müssen die Luftklappen nach unten, im Kühlbetrieb nach oben gerichtet sein.

33. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, wenn es längere Zeit außer Betrieb bleibt, sowie vor jeder Reinigung oder Wartung.

34. Die Wahl der passenden Temperatur kann Schäden am Gerät verhindern.

SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSREGELN UND VERBOTE

1. Knicken, zerren oder quetschen Sie das Netzkabel nicht, da dies es beschädigen kann. Stromschläge oder Brände sind häufig auf ein beschädigtes Netzkabel zurückzuführen. Ein beschädigtes Netzkabel darf nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgetauscht werden.

2. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

3. Berühren Sie das Gerät nicht barfuß oder wenn Körperteile nass oder feucht sind.

4. Versperren Sie nicht den Lufteinlass oder -auslass des Innen- oder Außengeräts. Die Versperrung dieser Öffnungen verringert die Betriebseffizienz des Klimageräts und kann zu Störungen oder Schäden führen.

5. Verändern Sie keinesfalls die Eigenschaften des Geräts.

6. Installieren Sie das Gerät nicht in Umgebungen, in denen die Luft Gas, Öl oder Schwefel enthalten kann, oder in der Nähe von Wärmequellen.

7. Dieses Gerät ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder unterwiesen.

8. Steigen Sie nicht auf das Gerät und stellen Sie keine schweren oder heißen Gegenstände darauf.

9. Lassen Sie Fenster oder Türen nicht lange offen, während das Klimagerät in Betrieb ist.

10. Richten Sie den Luftstrom nicht auf Pflanzen oder Tiere.

11. Eine lange direkte Einwirkung des kalten Luftstroms des Klimageräts kann sich negativ auf Pflanzen und Tiere auswirken.

12. Bringen Sie das Klimagerät nicht mit Wasser in Kontakt. Die elektrische Isolierung könnte beschädigt werden und einen Stromschlag verursachen.

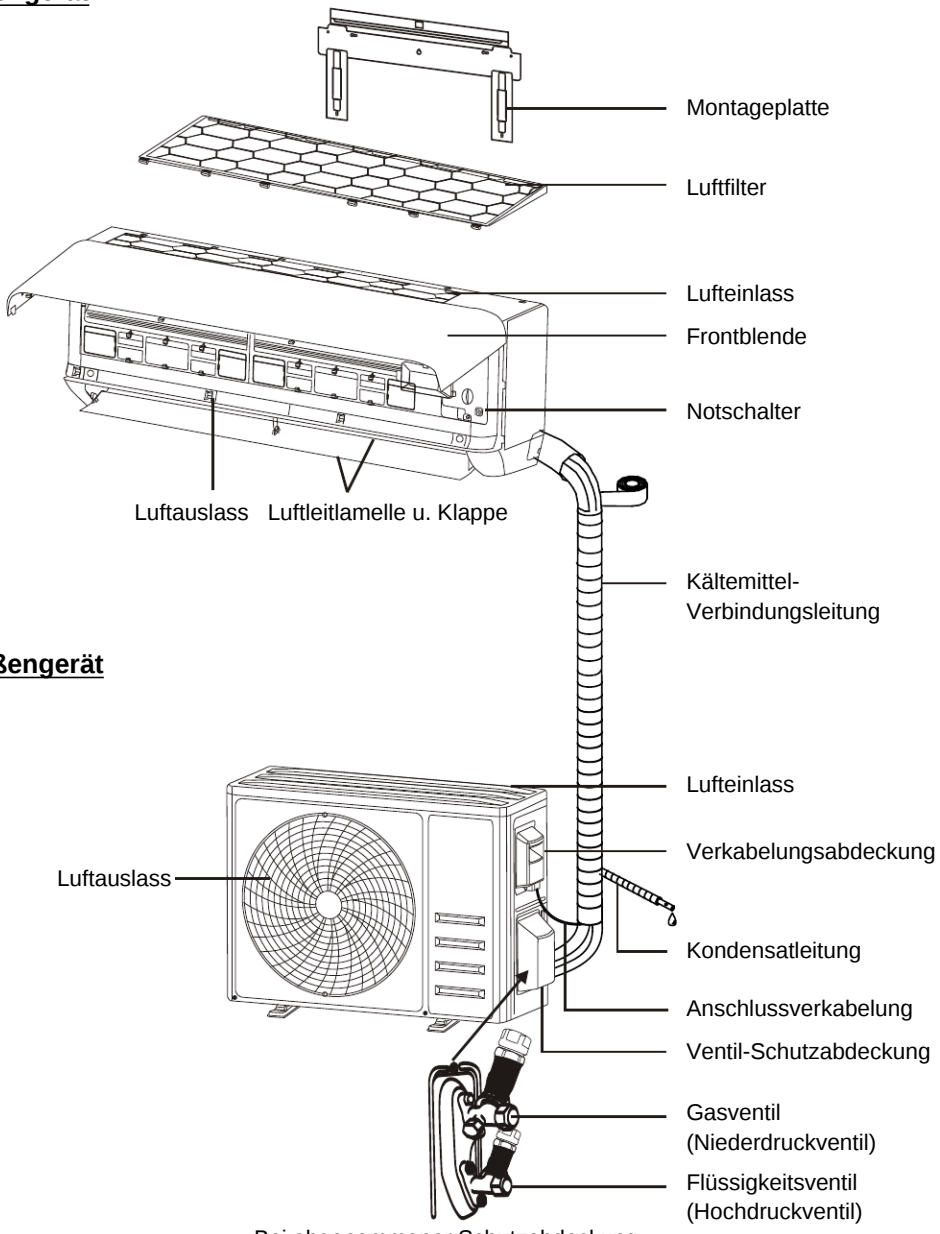
13. Steigen Sie nicht auf das Außengerät und stellen Sie keine Gegenstände darauf.

14. Führen Sie niemals einen Stab oder einen ähnlichen Gegenstand in das Gerät ein. Dies könnte Verletzungen verursachen.

15. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

BEZEICHNUNG DER TEILE

Innengerät

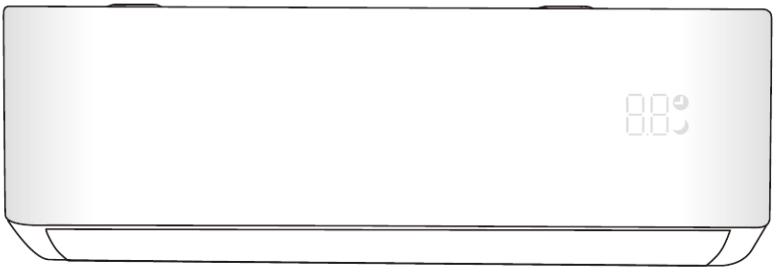


Bei abgenommener Schutzabdeckung

Hinweis: Die Abbildung kann vom tatsächlichen Produkt abweichen; maßgeblich ist das Produkt.

BEZEICHNUNG DER TEILE

Innengerät-Anzeige





Nr.	LED	Funktion
1		Anzeige für Timer, Temperatur und Fehlercodes.
2		Leuchtet während des Timerbetriebs.
3		SLEEP-Modus



Form und Position von Schaltern und Anzeigen können je nach Modell abweichen, ihre Funktion ist jedoch identisch.

Der Betrieb des Klimageräts außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs kann die Schutzeinrichtung auslösen, sodass das Gerät nicht funktioniert. Betreiben Sie das Klimagerät daher unter den folgenden Temperaturbedingungen.

Inverter-Klimagerät:

Temperatur	Heizen	Kühlen	Entfeuchten
Raumtemperatur	0°C~30°C	17°C~32°C	17°C~32°C
Außentemperatur	-20°C~30°C	-15°C~53°C	-15°C~53°C

Wenn Sie das Gerät bei anliegender Stromversorgung nach dem Ausschalten neu starten oder während des Betriebs in eine andere Betriebsart wechseln, wird die Schutzeinrichtung ausgelöst. Der Kompressor nimmt den Betrieb nach 3 Minuten wieder auf.

Merkmale des Heizbetriebs (gilt für Wärmepumpe)

Vorheizen:

Beim Aktivieren der Heizfunktion benötigt das Innengerät 2–5 Minuten zum Vorheizen; danach beginnt das Gerät zu heizen und bläst warme Luft.

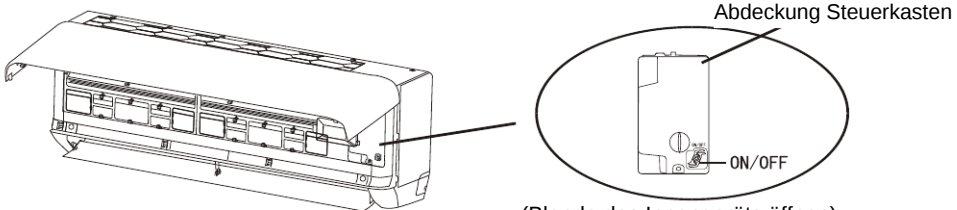
Abtauen:

Vereist das Außengerät während des Heizens, aktiviert das Klimagerät automatisch die Abtaufunktion, um die Heizleistung zu verbessern. Während des Abtauens stoppen Innen- und Außenlüfter. Nach dem Abtauen wird das Heizen automatisch fortgesetzt.

Notschalter:

Öffnen Sie die Blende und suchen Sie den Notschalter am elektronischen Steuerkasten, falls die Fernbedienung ausfällt. (Drücken Sie den Notschalter stets mit isolierendem Material.)

Aktueller Status	Bedienung	Reaktion	Modus
Standby	Notschalter einmal drücken	Ein kurzer Piepton.	Kühlbetrieb
Standby (nur Wärmepumpe)	Notschalter 2× in 3 Sek. drücken	Zwei kurze Pieptöne.	Heizbetrieb
Betrieb	Notschalter einmal drücken	Anhaltender Piepton.	Aus



(Blende des Innengeräts öffnen)

HINWEISE ZU WARTUNG UND SERVICE (R32)

1. Entnehmen Sie diesem Handbuch die Maße des für die ordnungsgemäße Installation des Geräts erforderlichen Raums, einschließlich der zulässigen Mindestabstände zu angrenzenden Strukturen.

2. Das Gerät muss in einem Raum mit einer Bodenfläche von mehr als 4 m² installiert, betrieben und gelagert werden.

3. Die Verlegung der Rohrleitungen ist auf ein Minimum zu beschränken.

4. Die Rohrleitungen müssen vor mechanischer Beschädigung geschützt werden und dürfen nicht in einem unbelüfteten Raum von weniger als 4 m² verlegt werden.

5. Die nationalen Gasvorschriften sind einzuhalten.

6. Die mechanischen Anschlüsse müssen für Wartungszwecke zugänglich sein.

7. Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch zum Umgang mit, zur Installation, Reinigung, Wartung und Entsorgung des Kältemittels.

8. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen sind.

9. Hinweis: Die Wartung darf nur wie vom Hersteller empfohlen durchgeführt werden.

10. Warnung: Das Gerät muss in einem gut belüfteten Raum gelagert werden, dessen Raumgröße der für den Betrieb angegebenen Raumfläche entspricht.

11. Warnung: Das Gerät muss in einem Raum ohne ständig brennende offene Flammen (z. B. ein in Betrieb befindliches Gasgerät) und ohne Zündquellen (z. B. ein in Betrieb befindlicher Elektroheizer) gelagert werden.

12. Das Gerät muss so gelagert werden, dass mechanische Beschädigungen vermieden werden.

13. Personen, die an einem Kältemittelkreislauf arbeiten, sollten ein gültiges, aktuelles Zertifikat einer von der Branche akkreditierten Bewertungsstelle besitzen, das ihre Kompetenz im Umgang mit Kältemitteln gemäß der im jeweiligen Industriezweig anerkannten Bewertungsspezifikation bescheinigt. Servicearbeiten dürfen nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Unterstützung weiterer qualifizierter Personen erfordern, müssen unter Aufsicht einer für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln kompetenten Person erfolgen.

14. Jeder Arbeitsvorgang, der sicherheitsrelevante Einrichtungen betrifft, darf nur von kompetenten Personen durchgeführt werden.

15. Warnung:

• Verwenden Sie zum Beschleunigen des Abtauvorgangs oder zur Reinigung keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel.

• Das Gerät muss in einem Raum ohne ständig brennende Zündquellen (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder einen Elektroheizer) gelagert werden.

• Nicht durchstechen oder verbrennen.

• Beachten Sie, dass Kältemittel geruchlos sein können.



Vorsicht: Brandgefahr

A2L



Bedienerhandbuch lesen



Betriebsanleitung



Technisches Handbuch lesen

ANWEISUNGEN FÜR WARTUNGSARBEITEN (R32)

16. Informationen zur Wartung:

1) Prüfung des Bereichs
   Vor Beginn der Arbeiten an Anlagen mit brennbaren Kältemitteln sind Sicherheitsprüfungen erforderlich, um das Entzündungsrisiko zu minimieren. Bei Reparaturen am Kältekreislauf sind vor Arbeitsbeginn die folgenden Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten.

2) Arbeitsablauf
   Die Arbeiten sind nach einem kontrollierten Verfahren durchzuführen, um das Risiko zu minimieren, dass während der Arbeiten brennbare Gase oder Dämpfe vorhanden sind.

3) Allgemeiner Arbeitsbereich
   Das gesamte Wartungspersonal und andere Personen im Arbeitsbereich sind über die Art der durchgeführten Arbeiten zu unterweisen. Arbeiten in engen Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsplatz ist abzusperren. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen im Bereich durch Kontrolle brennbarer Stoffe sicher gemacht wurden.

4) Prüfung auf Vorhandensein von Kältemittel
   Der Bereich ist vor und während der Arbeiten mit einem geeigneten Kältemitteldetektor zu prüfen, damit der Techniker auf potenziell brennbare Atmosphären aufmerksam wird. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Lecksuchgerät für brennbare Kältemittel geeignet ist, d. h. funkenfrei, ausreichend abgedichtet oder eigensicher.

5) Vorhandensein eines Feuerlöschers
   Falls am Kältegerät oder an zugehörigen Teilen Heißarbeiten durchzuführen sind, müssen geeignete Feuerlöschmittel griffbereit vorhanden sein. Halten Sie einen Pulver- oder CO□-Feuerlöscher in der Nähe des Befüllbereichs bereit.

6) Keine Zündquellen
   Keine Person, die Arbeiten an einem Kältesystem durchführt, bei denen Rohrleitungen freigelegt werden, darf Zündquellen so verwenden, dass Brand- oder Explosionsgefahr entstehen kann. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauchen, sind ausreichend weit vom Ort der Installation, Reparatur, Demontage und Entsorgung fernzuhalten, bei denen Kältemittel in die Umgebung freigesetzt werden kann. Vor Arbeitsbeginn ist der Bereich um das Gerät zu untersuchen, um sicherzustellen, dass keine brennbaren Gefahren oder Zündrisiken bestehen. Rauchverbotsschilder sind anzubringen.

7) Belüfteter Bereich
   Stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie das System öffnen oder Heißarbeiten durchführen. Während der gesamten Arbeitsdauer ist eine gewisse Belüftung aufrechtzuerhalten.
   Die Belüftung sollte freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre abführen.

8) Prüfung des Kältegeräts
   Wenn elektrische Bauteile ausgetauscht werden, müssen diese für den Zweck geeignet sein und der korrekten Spezifikation entsprechen. Die Wartungs- und Servicerichtlinien des Herstellers sind jederzeit einzuhalten.
   Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die technische Abteilung des Herstellers.

ANWEISUNGEN FÜR WARTUNGSARBEITEN (R32)

Bei Anlagen mit brennbaren Kältemitteln sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:

- Die Füllmenge entspricht der Raumgröße, in der die kältemittelführenden Teile installiert sind;
- Die Lüftungsanlage und die Auslässe funktionieren einwandfrei und sind nicht blockiert;
- Bei Verwendung eines indirekten Kältekreislaufs ist der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel zu prüfen;
- Die Kennzeichnung des Geräts ist weiterhin sichtbar und lesbar. Unleserliche Kennzeichnungen und Schilder sind zu erneuern;
- Kältemittelleitungen oder -bauteile sind so installiert, dass sie voraussichtlich keinen Stoffen ausgesetzt sind, die kältemittelführende Bauteile korrodieren können — es sei denn, die Bauteile bestehen aus von Natur aus korrosionsbeständigem Material oder sind angemessen gegen Korrosion geschützt.

9) Prüfung elektrischer Einrichtungen

Reparatur und Wartung elektrischer Bauteile müssen anfängliche Sicherheitsprüfungen und Verfahren zur Bauteilinspektion umfassen. Besteht ein Fehler, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf keine Stromversorgung an den Stromkreis angeschlossen werden, bis der Fehler zufriedenstellend behoben ist. Kann der Fehler nicht sofort behoben werden, ist aber ein Weiterbetrieb erforderlich, ist eine angemessene vorübergehende Lösung anzuwenden. Dies ist dem Eigentümer des Geräts zu melden, damit alle Beteiligten informiert sind.

Die anfänglichen Sicherheitsprüfungen müssen umfassen:

- dass Kondensatoren entladen sind: dies ist auf sichere Weise durchzuführen, um Funkenbildung zu vermeiden;
- dass keine spannungsführenden elektrischen Bauteile und Leitungen freiliegen, während befüllt, zurückgewonnen oder gespült wird;
- dass der Schutzleiteranschluss (Erdung) durchgängig ist.

17. **Reparaturen an abgedichteten Bauteilen**

1) Bei Reparaturen an abgedichteten Bauteilen ist vor dem Entfernen abgedichteter Abdeckungen usw. die gesamte Stromversorgung des bearbeiteten Geräts zu trennen. Ist während der Wartung eine Stromversorgung des Geräts unbedingt erforderlich, ist an der kritischsten Stelle eine ständig arbeitende Leckerkennung anzubringen, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

2) Besondere Aufmerksamkeit ist auf Folgendes zu richten, um sicherzustellen, dass durch Arbeiten an elektrischen Bauteilen das Gehäuse nicht so verändert wird, dass die Schutzart beeinträchtigt wird. Dazu gehören Beschädigungen an Kabeln, eine zu hohe Anzahl von Verbindungen, nicht nach Originalspezifikation ausgeführte Klemmen, beschädigte Dichtungen, falsch montierte Kabelverschraubungen usw. Stellen Sie sicher, dass die Geräte sicher befestigt sind. Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so weit verschlissen sind, dass sie das Eindringen brennbarer Atmosphären nicht mehr verhindern. Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

HINWEIS: Die Verwendung von Silikondichtmasse kann die Wirksamkeit einiger Arten von Leckerkennungsgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Bauteile müssen vor Arbeiten an ihnen nicht spannungsfrei geschaltet werden.

18. **Reparatur eigensicherer Bauteile**

Legen Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass dadurch die für das verwendete Gerät zulässige Spannung und Stromstärke nicht überschritten werden. Eigensichere Bauteile sind die einzigen, an denen unter Spannung in Gegenwart einer brennbaren Atmosphäre gearbeitet werden darf. Das Prüfgerät muss die korrekte Bemessung aufweisen. Ersetzen Sie Bauteile nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können zur Entzündung von Kältemittel führen, das aus einem Leck in die Atmosphäre gelangt.

ANWEISUNGEN FÜR WARTUNGSARBEITEN (R32)

19. **Verkabelung**

Prüfen Sie, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, keiner Korrosion, übermäßiger Druckbelastung, Vibration, scharfen Kanten oder sonstigen schädlichen Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist. Bei der Prüfung sind auch die Auswirkungen von Alterung oder dauerhafter Vibration durch Quellen wie Verdichter oder Ventilatoren zu berücksichtigen.

20. **Aufspüren brennbarer Kältemittel**

Unter keinen Umständen dürfen bei der Suche nach oder dem Aufspüren von Kältemittellecks potenzielle Zündquellen verwendet werden. Eine Halogen-Lecksuchlampe (oder ein anderes Suchgerät mit offener Flamme) darf nicht verwendet werden.

21. **Methoden der Lecksuche**

Die folgenden Methoden der Lecksuche gelten für Anlagen mit brennbaren Kältemitteln als zulässig.

Zum Aufspüren brennbarer Kältemittel sind elektronische Lecksuchgeräte zu verwenden; deren Empfindlichkeit ist jedoch möglicherweise nicht ausreichend oder muss nachkalibriert werden. (Die Suchgeräte sind in einem kältemittelfreien Bereich zu kalibrieren.) Stellen Sie sicher, dass das Suchgerät keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Das Lecksuchgerät ist auf einen Prozentsatz der unteren Flammgrenze (LFL) des Kältemittels einzustellen und auf das verwendete Kältemittel zu kalibrieren; der entsprechende Gasanteil (höchstens 25 %) ist zu bestätigen. Leckspürmittel sind für die meisten Kältemittel geeignet, jedoch ist die Verwendung chlorhaltiger Reinigungsmittel zu vermeiden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferrohrleitung korrodieren kann. Bei Verdacht auf ein Leck sind alle offenen Flammen zu entfernen bzw. zu löschen. Wird ein Kältemittelleck festgestellt, das ein Hartlöten erfordert, ist das gesamte Kältemittel aus der Anlage zurückzugewinnen oder (mittels Absperrventilen) in einem vom Leck entfernten Anlagenteil abzusperren. Anschließend ist sauerstofffreier Stickstoff (OFN) sowohl vor als auch während des Lötvorgangs durch die Anlage zu spülen.

22. **Entnahme und Evakuierung**

Beim Öffnen des Kältemittelkreislaufs für Reparaturen oder zu anderen Zwecken sind herkömmliche Verfahren anzuwenden. Da jedoch die Brennbarkeit zu berücksichtigen ist, müssen bewährte Verfahren befolgt werden. Das folgende Verfahren ist einzuhalten:

- Kältemittel zurückgewinnen;
- den Kreislauf mit Inertgas spülen;
- evakuieren;
- erneut mit Inertgas spülen;
- den Kreislauf durch Schneiden oder Hartlöten öffnen.

Die Kältemittelfüllung ist in dafür vorgesehene Rückgewinnungsbehälter zurückzugewinnen. Die Anlage ist mit OFN zu spülen, um das Gerät in einen sicheren Zustand zu versetzen. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff dürfen für diese Aufgabe nicht verwendet werden.

Das Spülen erfolgt, indem das Vakuum in der Anlage mit OFN gebrochen und weiter befüllt wird, bis der Betriebsdruck erreicht ist; anschließend wird in die Atmosphäre abgelassen und schließlich erneut ein Vakuum gezogen. Dieser Vorgang ist zu wiederholen, bis sich kein Kältemittel mehr in der Anlage befindet. Bei der letzten OFN-Füllung ist die Anlage auf Atmosphärendruck abzulassen, um die Arbeiten zu ermöglichen. Dieser Vorgang ist absolut unerlässlich, wenn Lötarbeiten an der Rohrleitung durchgeführt werden sollen.

Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und eine Belüftung vorhanden ist.

23. **Außerbetriebnahme**

Vor der Durchführung dieses Verfahrens muss der Techniker mit dem Gerät und allen seinen Einzelheiten vollständig vertraut sein. Es gilt als bewährte Praxis, alle Kältemittel sicher zurückzugewinnen. Vor Beginn der Arbeit ist eine Öl- und Kältemittelprobe zu entnehmen, falls vor der Wiederverwendung des aufbereiteten Kältemittels eine Analyse erforderlich ist. Es ist unerlässlich, dass vor Beginn der Arbeit die Stromversorgung verfügbar ist.

ANWEISUNGEN FÜR WARTUNGSARBEITEN (R32)

a) Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Funktionsweise vertraut.

b) Schalten Sie die Anlage elektrisch frei.

c) Stellen Sie vor Beginn des Verfahrens sicher, dass:
- bei Bedarf mechanische Hebe- bzw. Transportmittel für den Umgang mit Kältemittelflaschen verfügbar sind;
- die gesamte persönliche Schutzausrüstung verfügbar ist und korrekt verwendet wird;
- der Rückgewinnungsvorgang jederzeit von einer sachkundigen Person beaufsichtigt wird;
- das Rückgewinnungsgerät und die Flaschen den einschlägigen Normen entsprechen.

d) Pumpen Sie das Kältemittel der Anlage nach Möglichkeit ab (Pump-down).

e) Ist kein Vakuum möglich, stellen Sie einen Verteiler (Manifold) her, sodass das Kältemittel aus verschiedenen Anlagenteilen entnommen werden kann.

f) Stellen Sie sicher, dass die Flasche vor Beginn der Rückgewinnung auf der Waage steht.

g) Starten Sie das Rückgewinnungsgerät und betreiben Sie es gemäß den Anweisungen des Herstellers.

h) Überfüllen Sie die Flaschen nicht. (Höchstens 80 % Flüssigkeitsfüllung des Volumens.)

i) Überschreiten Sie den maximalen Betriebsdruck der Flasche nicht, auch nicht vorübergehend.

j) Wenn die Flaschen korrekt befüllt und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung umgehend vom Einsatzort entfernt werden und alle Absperrventile an der Anlage geschlossen sind.

k) Zurückgewonnenes Kältemittel darf nicht in eine andere Kälteanlage eingefüllt werden, sofern es nicht gereinigt und geprüft wurde.

24. **Kennzeichnung**

Das Gerät ist mit einem Hinweis zu kennzeichnen, dass es außer Betrieb genommen und das Kältemittel entleert wurde. Die Kennzeichnung ist zu datieren und zu unterschreiben. Stellen Sie sicher, dass am Gerät Kennzeichnungen angebracht sind, die darauf hinweisen, dass das Gerät brennbares Kältemittel enthält.

25. **Rückgewinnung**

Beim Entfernen von Kältemittel aus einer Anlage — sei es zur Wartung oder zur Außerbetriebnahme — gilt es als bewährte Praxis, alle Kältemittel sicher zu entfernen.

Beim Umfüllen von Kältemittel in Flaschen ist sicherzustellen, dass nur geeignete Kältemittel-Rückgewinnungsflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die korrekte Anzahl an Flaschen zur Aufnahme der gesamten Anlagenfüllung verfügbar ist. Alle zu verwendenden Flaschen sind für das zurückgewonnene Kältemittel bestimmt und für dieses gekennzeichnet (d. h. spezielle Flaschen für die Kältemittel-Rückgewinnung). Die Flaschen müssen mit einem Überdruckventil und zugehörigen Absperrventilen in einwandfreiem Zustand ausgestattet sein. Leere Rückgewinnungsflaschen sind zu evakuieren und nach Möglichkeit vor der Rückgewinnung zu kühlen.

Das Rückgewinnungsgerät muss in einwandfreiem Zustand sein, eine zugehörige Bedienungsanleitung muss griffbereit vorliegen, und es muss für die Rückgewinnung aller infrage kommenden Kältemittel einschließlich — sofern zutreffend — brennbarer Kältemittel geeignet sein. Zusätzlich muss eine kalibrierte Waage verfügbar und in einwandfreiem Zustand sein. Die Schläuche müssen mit leckfreien Schnellkupplungen versehen und in gutem Zustand sein. Prüfen Sie vor der Verwendung des Rückgewinnungsgeräts, dass es ordnungsgemäß funktioniert, sachgemäß gewartet wurde und dass alle zugehörigen elektrischen Bauteile abgedichtet sind, um eine Zündung im Falle einer Kältemittelfreisetzung zu verhindern. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das zurückgewonnene Kältemittel ist in der korrekten Rückgewinnungsflasche an den Kältemittellieferanten zurückzugeben, und der entsprechende Abfallbegleitschein ist zu veranlassen. Vermischen Sie keine Kältemittel in Rückgewinnungsgeräten und schon gar nicht in Flaschen.

Sollen Verdichter oder Verdichteröle entfernt werden, ist sicherzustellen, dass sie bis auf ein akzeptables Maß evakuiert wurden, damit kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel zurückbleibt. Der Evakuierungsvorgang ist durchzuführen, bevor der Verdichter an den Lieferanten zurückgegeben wird. Zur Beschleunigung dieses Vorgangs darf nur eine elektrische Beheizung des Verdichtergehäuses verwendet werden. Wird Öl aus einer Anlage abgelassen, hat dies auf sichere Weise zu erfolgen.

INSTALLATIONSHINWEISE (R32)

Wichtige Hinweise

1. Das Klimagerät muss von Fachpersonal installiert werden, und die Installationsanleitung ist ausschließlich für das fachkundige Installationspersonal bestimmt! Die Installationsvorgaben unterliegen unseren Kundendienstbestimmungen.

2. Beim Einfüllen des brennbaren Kältemittels kann jede unsachgemäße Handhabung schwere Verletzungen von Personen oder Schäden an Gegenständen verursachen.

3. Nach Abschluss der Installation ist eine Dichtheitsprüfung durchzuführen.

4. Vor der Wartung oder Reparatur eines Klimageräts mit brennbarem Kältemittel ist zwingend eine Sicherheitsprüfung durchzuführen, um das Brandrisiko auf ein Minimum zu reduzieren.

5. Das Gerät ist nach einem kontrollierten Verfahren zu betreiben, um sicherzustellen, dass jegliches durch brennbare Gase oder Dämpfe entstehende Risiko während des Betriebs auf ein Minimum reduziert wird.

6. Anforderungen an das Gesamtgewicht des eingefüllten Kältemittels und die Fläche eines mit einem Klimagerät auszustattenden Raums (siehe folgende Tabellen GG.1 und GG.2).

Maximale Füllmenge und erforderliche minimale Raumfläche

$m_1 = (4\ m^3) \times LFL$, $m_2 = (26\ m^3) \times LFL$, $m_3 = (130\ m^3) \times LFL$
Dabei ist LFL die untere Flammgrenze in kg/m³; für R32 beträgt LFL 0,306 kg/m³.
Für Geräte mit einer Füllmenge $m_1 < M = m_2$:
Die maximale Füllmenge in einem Raum muss Folgendem entsprechen:
$m_{max} = 2{,}5 \times (LFL)^{5/4} \times h_0 \times (A)^{1/2}$
Die erforderliche minimale Raumfläche Amin zur Installation eines Geräts mit der Kältemittelfüllmenge M (kg) muss Folgendem entsprechen:
$A_{min} = (M / (2{,}5 \times (LFL)^{5/4} \times h_0))^2$

Tabelle GG.1 – Maximale Füllmenge (kg)

Kategorie	LFL (kg/m³)	h_0(m)	Raumfläche (m²)						
			4	7	10	15	20	30	50
R32	0,306	1	1,14	1,51	1,8	2,2	2,54	3,12	4,02
		1,8	2,05	2,71	3,24	3,97	4,58	5,61	7,254
		2,2	2,5	3,31	3,96	4,85	5,6	6,86	8,85

Tabelle GG.2 – Minimale Raumfläche (m²)

Kategorie	LFL (kg/m³)	h_0(m)	Füllmenge (M) (kg)						
			Minimale Raumfläche (m²)						
			1,224 kg	1,836 kg	2,448 kg	3,672 kg	4,896 kg	6,12 kg	7,956 kg
R32	0,306	0,6		29	51	116	206	321	543
		1		10	19	42	74	116	196
		1,8		3	6	13	23	36	60
		2,2		2	4	9	15	24	40

Sicherheitsgrundsätze für die Installation

1. Sicherheit am Aufstellort



Offene Flammen verboten





Belüftung erforderlich

2. Arbeitssicherheit



Auf statische Elektrizität achten





Schutzkleidung und antistatische Handschuhe tragen



Kein Mobiltelefon benutzen

INSTALLATIONSHINWEISE (R32)

3. Installationssicherheit

- Kältemittel-Leckdetektor
- Geeigneter Installationsort



Die linke Abbildung zeigt die schematische Darstellung eines Kältemittel-Leckdetektors.

Bitte beachten Sie:

1. Der Installationsort sollte gut belüftet sein.

2. Die Orte zum Installieren und Warten eines Klimageräts mit Kältemittel R32 müssen frei von offenem Feuer, Schweißarbeiten, Rauchen, Trockenöfen oder anderen Wärmequellen über 548 °C [?] sein, die leicht offenes Feuer erzeugen.

3. Beim Installieren eines Klimageräts sind geeignete Antistatik-Maßnahmen zu ergreifen, etwa das Tragen antistatischer Kleidung und/oder Handschuhe.

4. Es ist ein für Installation oder Wartung günstiger Ort zu wählen, an dem die Luftein- und -auslässe von Innen- und Außengerät nicht von Hindernissen umgeben oder in der Nähe von Wärmequellen oder brennbaren bzw. explosionsgefährdeten Umgebungen liegen.

5. Tritt am Innengerät während der Installation ein Kältemittelleck auf, ist sofort das Ventil des Außengeräts zu schließen, und das gesamte Personal muss den Bereich verlassen, bis das Kältemittel über 15 Minuten vollständig entwichen ist. Ist das Produkt beschädigt, muss es zur Wartungsstation zurückgebracht werden; das Schweißen der Kältemittelleitung oder andere Arbeiten am Standort des Benutzers sind untersagt.

6. Es ist ein Ort zu wählen, an dem die Zu- und Abluft des Innengeräts gleichmäßig strömen kann.

7. Zu vermeiden sind Orte, an denen sich andere Elektrogeräte, Schalter, Stecker und Steckdosen, Küchenschränke, Betten, Sofas oder andere Wertgegenstände direkt unter den Leitungen zu beiden Seiten des Innengeräts befinden.

Empfohlene Werkzeuge

Werkzeug	Abbildung	Werkzeug	Abbildung	Werkzeug	Abbildung
Maulschlüssel		Rohrschneider		Vakuumpumpe	
Rollgabelschlüssel		Schraubendreher (Kreuz & Schlitz)		Schutzbrille	
Drehmomentschlüssel		Monteurhilfe mit Manometern		Arbeitshandschuhe	
Inbusschlüssel		Wasserwaage		Kältemittelwaage	
Bohrmaschine & Bohrer		Bördelgerät		Mikron-Vakuummeter	
Lochsäge		Stromzange			

INSTALLATIONSHINWEISE

Rohrlänge und zusätzliches Kältemittel

Leistung Inverter-Modelle (Btu/h)	9K–12K	18K
Rohrlänge bei Standardfüllung	5 m	5 m
Max. Abstand zwischen Innen- und Außengerät	25 m	25 m
Zusätzliche Kältemittelfüllung	15 g/m	25 g/m
Max. Höhenunterschied zwischen Innen- und Außengerät	10 m	10 m
Kältemitteltyp	R32	R32

Anzugsdrehmomente

Rohrgröße	Newtonmeter [N·m]	Pound-force foot (lbf·ft)	Kilogramm-Kraft-Meter (kgf·m)
1/4" (Ø6,35)	15 – 20	11,1 – 14,8	1,5 – 2,0
3/8" (Ø9,52)	31 – 35	22,9 – 25,8	3,2 – 3,6
1/2" (Ø12)	45 – 50	33,2 – 36,9	4,6 – 5,1
5/8" (Ø15,88)	60 – 65	44,3 – 48,0	6,1 – 6,6

Zugehörige Verteilereinrichtung und Leitung für das Klimagerät

INVERTER-TYP / MODELL-Leistung (Btu/h)		9k	12k	18k
		Querschnittsfläche		
Stromversorgungsleitung	N	1,5 mm²	1,5 mm²	1,5 mm²
	L	1,5 mm²	1,5 mm²	1,5 mm²
	⏚	1,5 mm²	1,5 mm²	1,5 mm²
Verbindungsleitung	N	0,75 mm²	0,75 mm²	0,75 mm²
	L oder (L)	0,75 mm²	0,75 mm²	0,75 mm²
	1	0,75 mm²	0,75 mm²	0,75 mm²
	⏚	0,75 mm²	0,75 mm²	0,75 mm²

⚠ **Hinweis: Diese Tabelle dient nur als Referenz; die Installation muss den Anforderungen der örtlichen Gesetze und Vorschriften entsprechen.**

INSTALLATION DES INNENGERÄTS

Schritt 1: Installationsort wählen

1.1 Stellen Sie sicher, dass die Installation die (unten angegebenen) Mindestmaße einhält und die minimale und maximale Verbindungsrohrlänge sowie die maximale Höhendifferenz gemäß dem Abschnitt „Systemanforderungen“ erfüllt.

1.2 Luftein- und -auslass müssen frei von Hindernissen sein, um einen ordnungsgemäßen Luftstrom im gesamten Raum zu gewährleisten.

1.3 Das Kondensat lässt sich einfach und sicher ableiten.

1.4 Alle Verbindungen zum Außengerät lassen sich leicht herstellen.

1.5 Das Innengerät befindet sich außerhalb der Reichweite von Kindern.

1.6 Eine Montagewand, die stabil genug ist, um dem vierfachen Gesamtgewicht und den Vibrationen des Geräts standzuhalten.

1.7 Der Filter ist zur Reinigung leicht zugänglich.

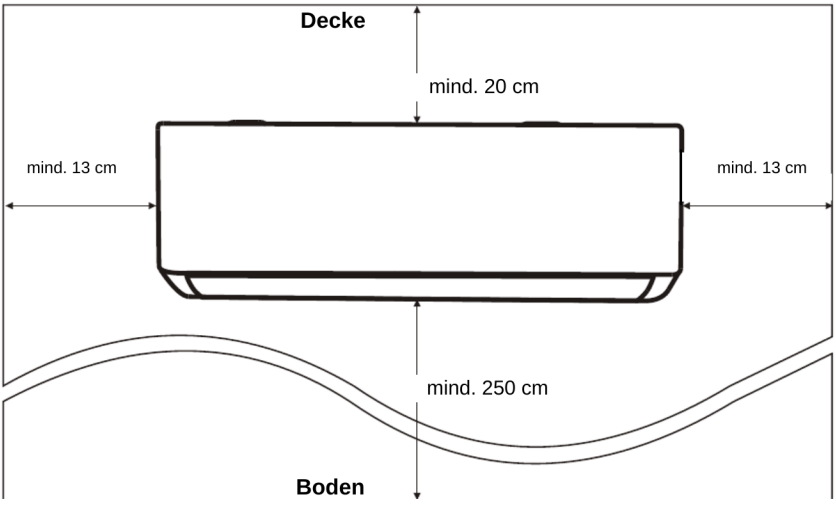
1.8 Lassen Sie genügend Freiraum, um den Zugang für die regelmäßige Wartung zu ermöglichen.

1.9 Installieren Sie das Gerät mindestens 3 m von der Antenne eines Fernsehers oder Radios entfernt. Der Betrieb des Klimageräts kann in Gebieten mit schwachem Empfang den Radio- oder Fernsehempfang stören. Für das betroffene Gerät kann ein Verstärker erforderlich sein.

1.10 Installieren Sie das Gerät aufgrund der korrosiven Umgebung nicht in einem Waschraum oder an einem Schwimmbecken.

1.11 Für ETL-zertifizierte Bereiche, Vorsicht: Montieren Sie das Gerät so, dass sich die niedrigsten beweglichen Teile mindestens 2,4 m über dem Boden oder Geländeniveau befinden.

Mindestabstände innen



INSTALLATION DES INNENGERÄTS

Schritt 2: Montageplatte anbringen

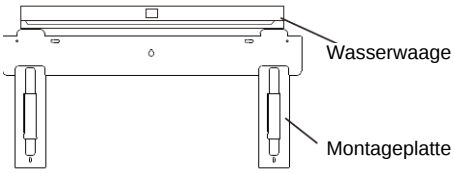
2.1 Nehmen Sie die Montageplatte von der Rückseite des Innengeräts ab.

2.2 Stellen Sie sicher, dass die Mindestmaße wie in Schritt 1 eingehalten werden; bestimmen Sie entsprechend der Größe der Montageplatte die Position und legen Sie die Montageplatte dicht an die Wand an.

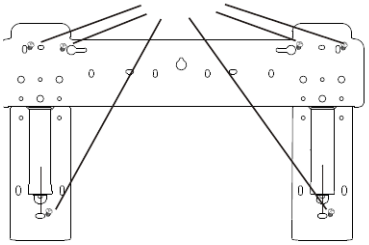
2.3 Richten Sie die Montageplatte mit einer Wasserwaage waagerecht aus und markieren Sie dann die Positionen der Schraublöcher an der Wand.

2.4 Nehmen Sie die Montageplatte ab und bohren Sie an den markierten Positionen Löcher mit der Bohrmaschine.

2.5 Setzen Sie Spreizdübel in die Löcher ein, hängen Sie dann die Montageplatte ein und befestigen Sie sie mit Schrauben.



Referenz-Schraubenpositionen



Hinweis:

(I) Stellen Sie sicher, dass die Montageplatte nach der Installation fest genug sitzt und flach an der Wand anliegt.

(II) Die gezeigte Abbildung kann vom tatsächlichen Objekt abweichen; maßgeblich ist das tatsächliche Objekt.

Schritt 3: Wandloch bohren

Für die Kältemittelleitung, die Kondensatleitung und die Verbindungskabel ist ein Loch in die Wand zu bohren.

3.1 Bestimmen Sie die Position des Wandlochs anhand der Position der Montageplatte.

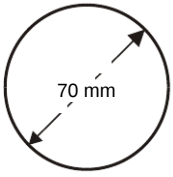
3.2 Das Loch sollte einen Durchmesser von mindestens 70 mm und eine leichte Schräge aufweisen, um den Kondensatablauf zu erleichtern.

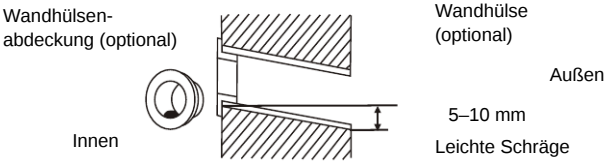
3.3 Bohren Sie das Wandloch mit einer 70-mm-Bohrkrone und einer leichten Schräge, die am Außenende etwa 5 bis 10 mm tiefer liegt als am Innenende.

3.4 Setzen Sie die Wandhülse und die Wandhülsenabdeckung ein (beide sind optionale Teile), um die Verbindungsteile zu schützen.

Vorsicht:

Achten Sie beim Bohren darauf, Leitungen, Rohrinstallationen und andere empfindliche Bauteile zu vermeiden.



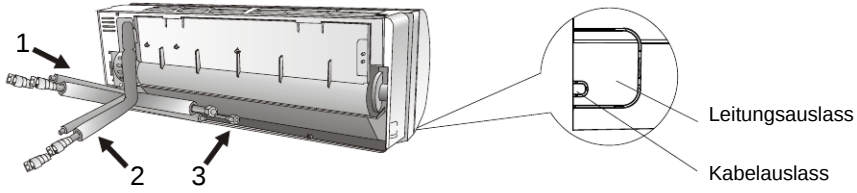


INSTALLATION DES INNENGERÄTS

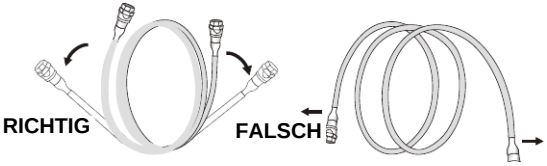
Schritt 4: Kältemittelleitung anschließen

4.1 Wählen Sie entsprechend der Position des Wandlochs die passende Leitungsführung. Für Innengeräte stehen drei Leitungsführungen zur Auswahl (siehe Abbildung unten): Bei Leitungsführung 1 oder 3 ist mit einer Schere eine Aussparung in die Kunststoffabdeckung des Leitungs- und Kabelauslasses an der entsprechenden Seite des Innengeräts zu schneiden.

Hinweis: Beim Ausschneiden der Kunststoffabdeckung am Auslass ist die Schnittkante zu glätten.



4.2 Biegen Sie die Verbindungsrohre mit dem Anschluss nach oben, wie in der Abbildung gezeigt.



4.3 Entfernen Sie die Kunststoffkappen an den Rohranschlüssen sowie die Schutzkappen an den Enden der Leitungsanschlüsse.

4.4 Prüfen Sie, ob sich Verunreinigungen am Anschluss des Verbindungsrohrs befinden, und stellen Sie sicher, dass der Anschluss sauber ist.

4.5 Richten Sie die Mitte aus und ziehen Sie dann die Überwurfmutter des Verbindungsrohrs von Hand so fest wie möglich an.

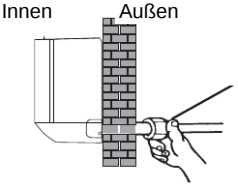
4.6 Ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel gemäß den Werten in der Drehmoment-Tabelle an (siehe Drehmoment-Tabelle im Abschnitt **INSTALLATIONSHINWEISE)**

4.7 Umwickeln Sie die Verbindungsstelle mit der Isolierung.





Hinweis: Bei Kältemittel R32 ist der Anschluss im Freien (außen) anzuordnen.



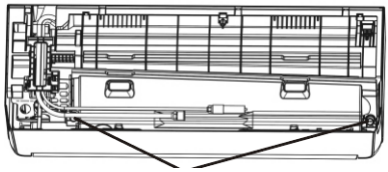
Der Anschluss sollte außen liegen

INSTALLATION DES INNENGERÄTS

Schritt 5: Kondensatschlauch anschließen

5.1 Kondensatschlauch anpassen (falls zutreffend)

Bei einigen Modellen sind beide Seiten des Innengeräts mit Ablaufanschlüssen versehen; Sie können einen davon für den Anschluss des Kondensatschlauchs wählen. Verschließen Sie den nicht genutzten Ablaufanschluss mit dem Gummistopfen, der an einem der Anschlüsse angebracht ist.

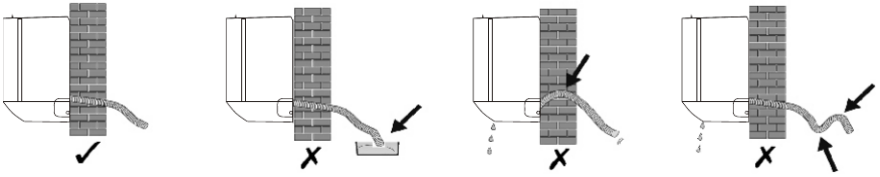


Ablaufanschlüsse

5.2 Schließen Sie den Kondensatschlauch an den Ablaufanschluss an; stellen Sie sicher, dass die Verbindung fest und gut abgedichtet ist.

5.3 Umwickeln Sie die Verbindung fest mit Teflonband, um Undichtigkeiten zu vermeiden.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass keine Knicke oder Dellen vorhanden sind, und verlegen Sie die Leitungen mit leichtem Gefälle nach unten, um Verstopfungen zu vermeiden und einen ordnungsgemäßen Kondensatablauf zu gewährleisten.

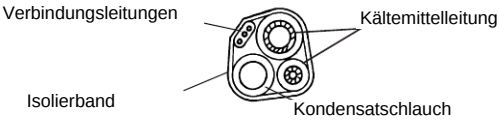


INSTALLATION DES INNENGERÄTS

Schritt 6: Leitungen und Kabel umwickeln

Nachdem Kältemittelleitungen, Verbindungsleitungen und Kondensatschlauch installiert sind, müssen sie — um Platz zu sparen sowie sie zu schützen und zu isolieren — vor dem Durchführen durch das Wandloch mit Isolierband umwickelt werden.

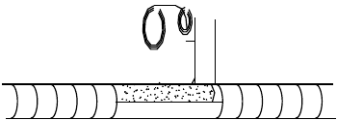
7.1 Ordnen Sie die Leitungen, Kabel und den Kondensatschlauch wie in der folgenden Abbildun an.



Hinweis: (I) Stellen Sie sicher, dass sich der Kondensatschlauch unten befindet.

(II) Vermeiden Sie Überkreuzungen und Knicke der Teile.

7.2 Umwickeln Sie die Kältemittelleitungen, Verbindungsleitungen und den Kondensatschlauch mit dem Isolierband fest zu einem Bündel.



Schritt 7: Innengerät montieren

8.1 Führen Sie das umwickelte Bündel aus Kältemittelleitungen, Verbindungsleitungen und Kondensatschlauch langsam durch das Wandloch.

8.2 Hängen Sie die Oberseite des Innengeräts in die Montageplatte ein.

8.3 Üben Sie leichten Druck auf die linke und rechte Seite des Innengeräts aus und stellen Sie sicher, dass das Innengerät fest eingehängt ist.

8.4 Drücken Sie die Unterseite des Innengeräts nach unten, damit es in die Haken der Montageplatte einrastet, und stellen Sie sicher, dass es fest eingehängt ist.

Falls die Kältemittelleitungen bereits in der Wand verlegt sind oder Sie die Leitungen und Kabel an der Wand anschließen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

(I) Greifen Sie beide Enden der Bodenplatte und nehmen Sie die Bodenplatte mit leichtem Zug nach außen ab.

(II) Hängen Sie die Oberseite des Innengeräts ohne Leitungen und Verkabelung in die Montageplatte ein.

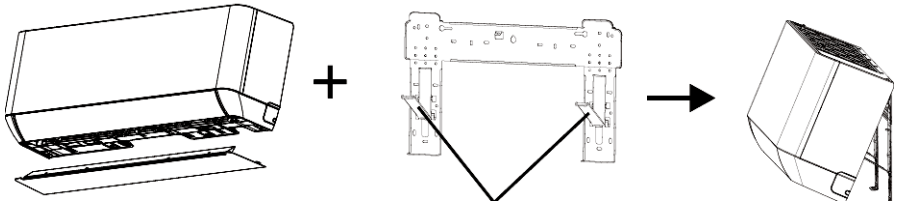
(III) Heben Sie das Innengerät von der Wand weg an, klappen Sie die Stütze an der Montageplatte aus und stützen Sie das Innengerät damit ab; so entsteht viel Platz zum Arbeiten.

(IV) Führen Sie die Kältemittelverrohrung und Verkabelung aus, schließen Sie den Kondensatschlauch an und umwickeln Sie alles wie in Schritt 4 bis 7.

(V) Klappen Sie die Stütze der Montageplatte zurück.

(VI) Drücken Sie die Unterseite des Innengeräts nach unten, damit es in die unteren Haken der Montageplatte einrastet, und stellen Sie sicher, dass es fest eingehängt ist.

(VII) Setzen Sie die Bodenplatte des Innengeräts wieder ein.



Bodenplatte abnehmen

Stütze an der Montageplatte ausklappen

AUSSENGERÄT INSTALLIEREN

Schritt 1: Installationsort wählen

Wählen Sie einen Standort, der Folgendes ermöglicht:

1.1 Installieren Sie das Außengerät nicht in der Nähe von Wärme-, Dampf- oder Brenngasquellen.

1.2 Installieren Sie das Gerät nicht an zu windigen oder staubigen Orten.

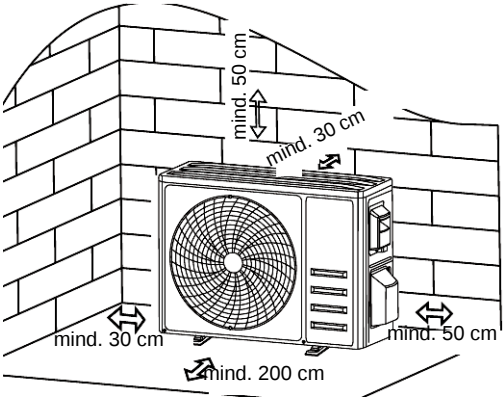
1.3 Installieren Sie das Gerät nicht an Orten mit regem Personenverkehr. Wählen Sie einen Ort, an dem Luftaustritt und Betriebsgeräusch die Nachbarn nicht stören.

1.4 Vermeiden Sie die Aufstellung an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung (andernfalls bei Bedarf einen Schutz anbringen, der den Luftstrom nicht behindert).

1.5 Halten Sie die in der Abbildung gezeigten Abstände ein, damit die Luft frei zirkulieren kann.

1.6 Stellen Sie das Außengerät an einem sicheren und festen Ort auf.

1.7 Ist das Außengerät Vibrationen ausgesetzt, legen Sie Gummipuffer unter die Gerätefüße.

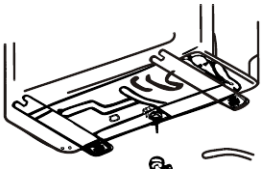


Schritt 2: Ablaufschlauch installieren

2.1 Dieser Schritt gilt nur für Modelle mit Heizfunktion (Wärmepumpe).

2.2 Stecken Sie den Ablaufstutzen in die Öffnung an der Unterseite des Außengeräts.

2.3 Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Stutzen und stellen Sie eine ausreichend feste Verbindung her.



Ablaufstutzen Ablaufschlauch

Schritt 3: Außengerät befestigen

3.1 Markieren Sie anhand der Einbaumaße des Außengeräts die Position für die Spreizanker.

3.2 Bohren Sie die Löcher, entfernen Sie den Betonstaub und setzen Sie die Spreizanker ein.

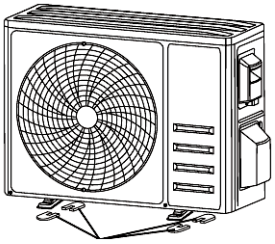
3.3 Bringen Sie ggf. vor dem Aufstellen des Außengeräts 4 Gummipuffer an den Bohrlöchern an (optional). Das reduziert Vibrationen und Geräusche.

3.4 Setzen Sie die Grundplatte des Außengeräts auf die Spreizanker und die vorgebohrten Löcher.

3.5 Befestigen Sie das Außengerät mit einem Schraubenschlüssel fest mit den Spreizankern.

Hinweis:

Das Außengerät kann an einer Wandkonsole befestigt werden. Befolgen Sie die Anleitung der Wandkonsole, befestigen Sie diese an der Wand und anschließend das Außengerät daran; richten Sie es waagerecht aus.
Die Wandkonsole muss mindestens das 4-Fache des Gewichts des Außengeräts tragen können.



4 Gummipuffer anbringen (optional)

AUSSENGERÄT INSTALLIEREN

Schritt 4: Elektrischen Anschluss herstellen

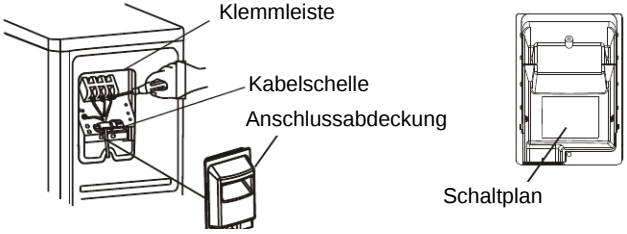
4.1 Lösen Sie die Anschlussabdeckung mit einem Kreuzschlitzschraubendreher, fassen Sie sie und drücken Sie sie vorsichtig nach unten, um sie abzunehmen.

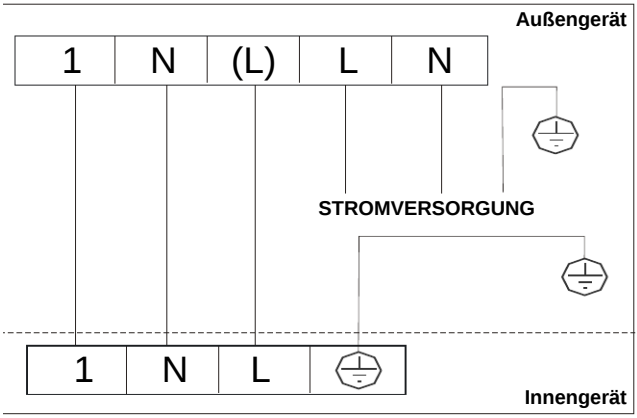
4.2 Lösen Sie die Kabelschelle und nehmen Sie sie ab.

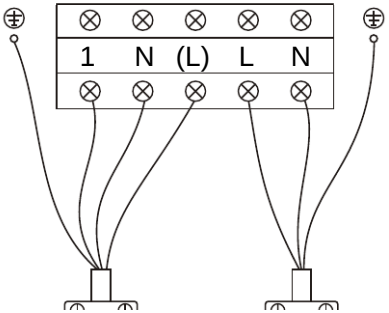
4.3 Schließen Sie die Verbindungsleitungen gemäß dem an der Innenseite der Anschlussabdeckung angebrachten Schaltplan an die entsprechenden Klemmen an; alle Verbindungen müssen fest und sicher sitzen.

4.4 Bringen Sie die Kabelschelle und die Anschlussabdeckung wieder an.

Hinweis: Beim Anschließen der Leitungen von Innen- und Außengerät muss die Stromversorgung abgeschaltet sein.







Zum Innengerät
1 – Signalleitung
N – Neutralleiter
(L) – Außenleiter

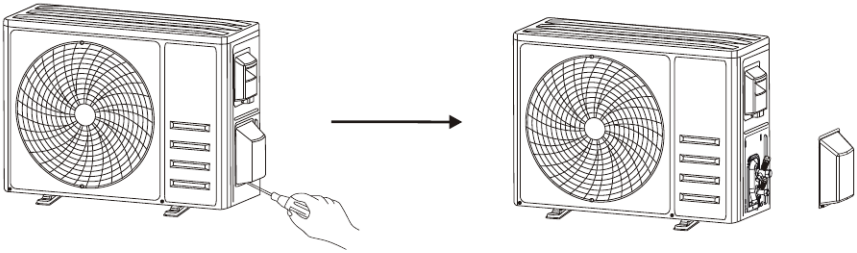
Stromversorgung

AUSSENGERÄT INSTALLIEREN

Schritt 5: Kältemittelleitung anschließen

5.1 Lösen Sie die Ventilabdeckung, fassen Sie sie und drücken Sie sie vorsichtig nach unten, um sie abzunehmen (sofern eine Ventilabdeckung vorhanden ist).

5.2 Entfernen Sie die Schutzkappen von den Ventilenden.

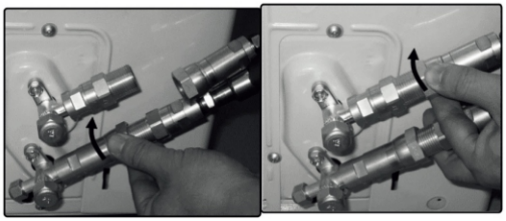


Ventilabdeckung abnehmen

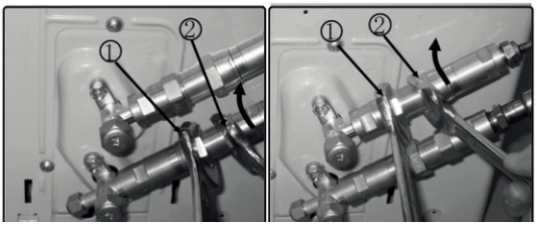
5.3 Nehmen Sie die Kunststoffabdeckung an den Leitungsanschlüssen ab, prüfen Sie den Anschluss der Verbindungsleitung auf Verunreinigungen und stellen Sie sicher, dass der Anschluss sauber ist.



5.4 Richten Sie die Mitte aus und ziehen Sie dann die Überwurfmutter der Verbindungsleitung von Hand so fest wie möglich an.



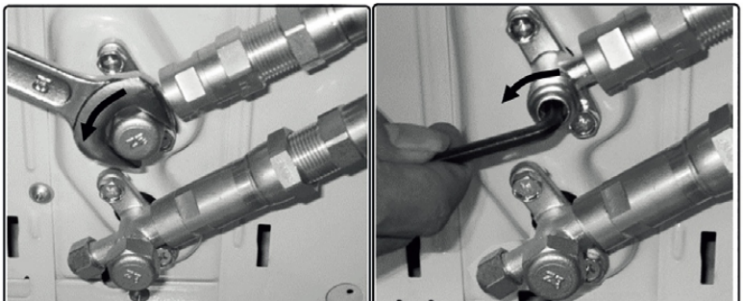
5.5 Drehen Sie am Gasventil die Mutter mit einem Maulschlüssel von Position 1 in Position 2. Wiederholen Sie diesen Schritt für das Flüssigkeitsventil. Verwenden Sie die Drehmomentwerte aus der Drehmoment-Tabelle. (Siehe Drehmoment-Tabelle im Abschnitt **INSTALLATIONSHINWEISE.)**



AUSSENGERÄT INSTALLIEREN

Schritt 6: Dichtheit prüfen und Ventil öffnen

1. Prüfen Sie mit einem Lecksuchgerät oder Seifenlauge, ob alle Verbindungen korrekt abgedichtet sind.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Ventils mit einem Maulschlüssel und öffnen Sie das Ventil mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel.
   Stellen Sie sicher, dass das Ventil vollständig geöffnet ist, um Fehlfunktionen und Schäden zu vermeiden.
   Schrauben Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen Sie sie gut fest, damit sie ordnungsgemäß abgedichtet ist.



TESTBETRIEB

Prüfungen vor dem Testlauf

Führen Sie vor dem Testlauf die folgenden Prüfungen durch.

Beschreibung	Prüfmethode
Elektrische Sicherheitsprüfung	• Prüfen, ob die Versorgungsspannung der Spezifikation entspricht. • Prüfen, ob zwischen Netzleitungen, Signalleitung und Schutzleitern fehlerhafte oder fehlende Verbindungen bestehen. • Prüfen, ob Erdungswiderstand und Isolationswiderstand die Anforderungen erfüllen.
Sicherheitsprüfung der Installation	• Verlauf und freien Durchfluss der Ablaufleitung bestätigen. • Bestätigen, dass die Verbindung der Kältemittelleitung vollständig montiert ist. • Sichere Installation von Außengerät, Montageplatte und Innengerät bestätigen. • Bestätigen, dass die Ventile vollständig geöffnet sind. • Bestätigen, dass keine Fremdkörper oder Werkzeuge im Gerät verblieben sind. • Installation von Lufteinlassgitter und Frontblende des Innengeräts abschließen.
Kältemittel-Lecksuche	• Rohrverbindung, Anschluss der beiden Ventile des Außengeräts, Ventileinsatz, Lötstelle usw. — Stellen, an denen Undichtigkeiten auftreten können. • Schaum-Prüfmethode: Tragen Sie Seifenwasser oder Schaum gleichmäßig auf die möglichen Leckstellen auf und beobachten Sie, ob Blasen entstehen. Entstehen keine Blasen, ist das Ergebnis der Lecksuche sicher. • Lecksuchgerät-Methode: Verwenden Sie ein professionelles Lecksuchgerät gemäß dessen Bedienungsanleitung und prüfen Sie die möglichen Leckstellen. • Die Lecksuche sollte an jeder Stelle mindestens 3 Minuten dauern; Zeigt das Ergebnis eine Undichtigkeit, ist die Mutter nachzuziehen und erneut zu prüfen, bis keine Undichtigkeit mehr vorliegt; Umwickeln Sie nach Abschluss der Lecksuche den freiliegenden Leitungsanschluss des Innengeräts mit Isoliermaterial und anschließend mit Isolierband.

Testlauf-Anweisung

1. Schalten Sie die Stromversorgung ein.
2. Drücken Sie die ON/OFF-Taste auf der Fernbedienung, um das Klimagerät einzuschalten.
3. Drücken Sie die Mode-Taste, um zwischen den Betriebsarten COOL und HEAT umzuschalten.
   Stellen Sie in jeder Betriebsart Folgendes ein:
   COOL – niedrigste Temperatur einstellen
   HEAT – höchste Temperatur einstellen
4. Lassen Sie das Gerät in jeder Betriebsart etwa 8 Minuten laufen und prüfen Sie, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten und auf die Fernbedienung reagieren. Empfohlene Funktionsprüfung:
   4.1 Ob die Auslasslufttemperatur dem Kühl- und Heizbetrieb entspricht
   4.2 Ob das Wasser ordnungsgemäß aus dem Kondensatschlauch abläuft
   4.3 Ob sich Luftklappe und Luftleitlamellen (optional) ordnungsgemäß bewegen

TESTBETRIEB

5. Beobachten Sie den Testlauf des Klimageräts mindestens 30 Minuten lang.
6. Stellen Sie nach erfolgreichem Testlauf die normalen Einstellungen wieder her und schalten Sie das Gerät mit der ON/OFF-Taste der Fernbedienung aus.
7. Weisen Sie den Benutzer an, dieses Handbuch vor der Verwendung sorgfältig zu lesen, und zeigen Sie ihm die Bedienung des Klimageräts, die notwendigen Kenntnisse für Service und Wartung sowie den Hinweis zur Aufbewahrung des Zubehörs.

Hinweis: Liegt die Umgebungstemperatur außerhalb des im Abschnitt BEDIENUNGSANLEITUNG angegebenen Bereichs und lässt sich der Kühl- oder Heizbetrieb (COOL/HEAT) nicht starten, heben Sie die Frontblende an und nutzen Sie die Notbetriebstaste, um den Kühl- und Heizbetrieb zu starten.

WARTUNG

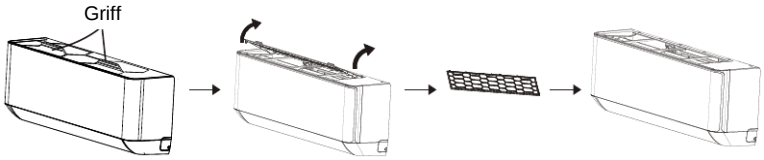
<table>
<tr><td>Warnung</td><td>

Schalten Sie vor dem Reinigen das Gerät aus und trennen Sie die Stromversorgung für mehr als 5 Minuten.
Das Klimagerät darf unter keinen Umständen mit Wasser abgespritzt werden.
Flüchtige Flüssigkeiten (z. B. Verdünner oder Benzin) beschädigen das Klimagerät; verwenden Sie zur Reinigung daher nur ein weiches, trockenes Tuch oder ein mit neutralem Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch.
Reinigen Sie das Filtersieb regelmäßig, damit Staubablagerungen die Filterwirkung nicht beeinträchtigen. In staubiger Umgebung ist die Reinigung entsprechend häufiger durchzuführen.
Berühren Sie nach dem Herausnehmen des Filtersiebs nicht die Lamellen des Innengeräts, um Kratzer zu vermeiden.

</td></tr>
<tr><td>Gerät reinigen</td><td>


Trocken auswringen Oberfläche sanft abwischen
Tipp: Wischen Sie häufig, damit das Klimagerät sauber bleibt und gut aussieht.
</td></tr>
<tr><td>Filter aus- und einbauen</td><td>

Fassen Sie den hervorstehenden Griff am Filter und ziehen Sie den Filter vom Gerät weg, sodass sich die Oberkante des Filters vom Gerät löst. Der Filter lässt sich durch Anheben nach oben herausnehmen.
Setzen Sie beim Einbau zunächst das untere Ende des Filtersiebs in die entsprechende Position des Geräts ein und drücken Sie dann das obere Ende des Filters in die entsprechende Rastposition des Gerätegehäuses.



</td></tr>
</table>

WARTUNG

Filter reinigen

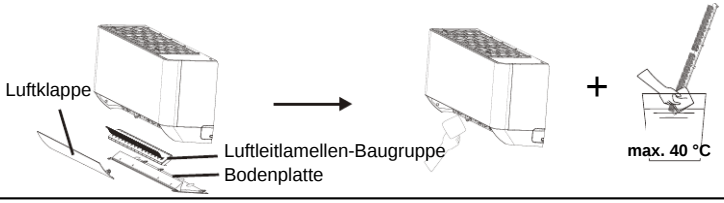


Filter aus dem Gerät nehmen | Filter mit Seifenwasser reinigen und an der Luft trocknen | Filter wieder einsetzen

Tipp: Wenn sich Staub im Filter ansammelt, reinigen Sie den Filter rechtzeitig, um einen sauberen, hygienischen und effizienten Betrieb im Inneren des Klimageräts sicherzustellen.

Reinigung des inneren Luftkanals

- Lösen Sie zuerst den Knopf in der Mitte der Luftklappe und biegen Sie die Luftklappe nach außen, um sie herauszunehmen.
- Fassen Sie dann die Bodenplatte an beiden Seiten und drücken Sie sie nach unten, um sie abzunehmen.
- Lösen Sie zuletzt die Verrastung der Luftleitlamellen-Baugruppe mit dem Daumen und nehmen Sie sie heraus.
- Wischen Sie Luftkanal und Lüfterbaugruppe mit einem sauberen, ausgewrungenen feuchten Tuch ab.
- Reinigen Sie die ausgebauten Teile mit Seifenwasser und lassen Sie sie an der Luft trocknen.
- Setzen Sie die ausgebauten Teile nach der Reinigung der Reihe nach wieder ein.



Service und Wartung

- Wird das Klimagerät längere Zeit nicht genutzt, führen Sie Folgendes durch:
  Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung und trennen Sie das Klimagerät von der Stromversorgung.
- Vor der Wiederinbetriebnahme nach längerem Stillstand:
  1. Reinigen Sie Gerät und Filtersieb;
  2. Prüfen Sie, ob sich Hindernisse an Luftein- und -auslass von Innen- und Außengerät befinden;
  3. Prüfen Sie, ob die Ablaufleitung frei ist;
  Setzen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein und prüfen Sie, ob die Stromversorgung eingeschaltet ist.

FEHLERSUCHE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN
Das Gerät arbeitet nicht	Stromausfall / Stecker gezogen.
	Lüftermotor von Innen-/Außengerät beschädigt.
	Thermomagnetischer Leitungsschutzschalter des Verdichters defekt.
	Schutzeinrichtung oder Sicherungen defekt.
	Lose Verbindungen oder Stecker gezogen.
	Das Gerät stellt den Betrieb mitunter zum Eigenschutz ein.
	Spannung über oder unter dem zulässigen Bereich.
	TIMER-ON-Funktion aktiv.
	Elektronische Steuerplatine beschädigt.
Seltsamer Geruch	Luftfilter verschmutzt.
Geräusch von fließendem Wasser	Rückfluss von Flüssigkeit im Kältemittelkreislauf.
Feiner Nebel tritt aus dem Luftauslass aus	Tritt auf, wenn die Raumluft sehr kalt wird, z. B. im Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb (COOL bzw. DRY).
Ein seltsames Geräusch ist zu hören	Dieses Geräusch entsteht durch Ausdehnen oder Zusammenziehen der Frontblende infolge von Temperaturschwankungen und stellt keinen Fehler dar.
Unzureichender Luftstrom, warm oder kalt	Ungeeignete Temperatureinstellung.
	Luftein- und -auslässe des Klimageräts blockiert.
	Luftfilter verschmutzt.
	Lüftergeschwindigkeit auf Minimum eingestellt.
	Weitere Wärmequellen im Raum.
	Kein Kältemittel.
Das Gerät reagiert nicht auf Befehle	Fernbedienung nicht nah genug am Innengerät.
	Die Batterien der Fernbedienung müssen ersetzt werden.
	Hindernisse zwischen Fernbedienung und Signalempfänger im Innengerät.
Die Anzeige ist aus	DISPLAY-Funktion aktiv.
	Stromausfall.
Schalten Sie das Klimagerät sofort aus und trennen Sie die Stromversorgung bei:	Ungewöhnliche Geräusche im Betrieb.
	Defekte elektronische Steuerplatine.
	Defekte Sicherungen oder Schalter.
	Spritzwasser oder Gegenstände im Geräteinneren.
	Überhitzte Kabel oder Stecker.
	Sehr starke Gerüche aus dem Gerät.

FEHLERSUCHE

FEHLERCODE AUF DEM DISPLAY

Im Fehlerfall zeigt das Display des Innengeräts die folgenden Fehlercodes an:

Anzeige	Beschreibung der Störung
E1	Fehler Raumtemperatursensor (innen)
E2	Fehler Rohrtemperatursensor (innen)
E3	Fehler Rohrtemperatursensor (außen)
E4	Leckage oder Störung im Kältemittelsystem
E6	Störung des Innengerät-Lüftermotors
E7	Fehler Außentemperatursensor (Umgebung)
E0	Kommunikationsfehler zwischen Innen- und Außengerät
E8	Fehler Heißgastemperatursensor (außen)
E9	Fehler IPM-Modul (außen)
EA	Fehler Stromerkennung (außen)
EE	Fehler EEPROM der Außenplatine
EF	Fehler Außengerät-Lüftermotor
EH	Fehler Sauggastemperatursensor (außen)

ENTSORGUNGSHINWEIS (Europa)

Dieses Gerät enthält Kältemittel und weitere potenziell gefährliche Stoffe und muss getrennt gesammelt und fachgerecht entsorgt werden. Entsorgen Sie dieses Produkt **NICHT** über den Hausmüll oder den unsortierten Siedlungsabfall.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte getrennt vom Hausmüll entsorgt werden müssen. Geben Sie das Altgerät bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektroaltgeräte oder einer zugelassenen Rücknahme- bzw. Recyclingstelle ab.

Eine Entsorgung dieses Geräts im Wald oder in der freien Natur gefährdet Ihre Gesundheit und schadet der Umwelt. Gefährliche Stoffe können ins Grundwasser gelangen und in die Nahrungskette geraten.



KLIMAGERÄT
ABBILDUNG DER FERNBEDIENUNG

Vielen Dank für den Kauf unseres Klimageräts. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Verwendung Ihres Klimageräts sorgfältig durch. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

INHALT

Umgang mit der Fernbedienung 1

Tasten & Funktionen 3

Display-Symbole der Fernbedienung 6

Bedienungsanweisungen 7

Batterieentsorgung 18

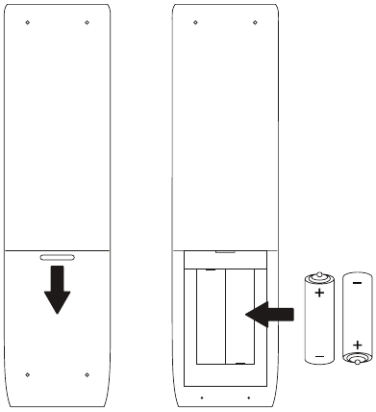
Umgang mit der Fernbedienung

Batterien einlegen und wechseln

Für die Fernbedienung werden zwei AAA-Batterien benötigt, die bei normaler Nutzung etwa 6 Monate halten. Bitte beachten Sie, dass diese nicht im Lieferumfang enthalten sind und separat erworben werden müssen. Ersetzen Sie die Batterien bei Bedarf durch zwei neue desselben Typs und achten Sie beim Einlegen auf die korrekte Polarität.

Schritte:

1. Schieben Sie die rückseitige Abdeckung der Fernbedienung nach unten, sodass das Batteriefach freiliegt.
2. Legen Sie die Batterien ein und achten Sie darauf, dass die Plus- (+) und Minuspole (–) mit den Symbolen im Batteriefach übereinstimmen.
3. Schieben Sie die Batterieabdeckung wieder an ihren Platz.



Die Abbildung dient nur zur Veranschaulichung; maßgeblich ist das tatsächliche Produkt.

Tipps zur Batterieleistung

Für eine optimale Produktleistung:

- Verwenden Sie 2 Batterien LR03 AAA (1,5 V).
- Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien (Akkus).
- Ersetzen Sie die alten Batterien durch neue desselben Typs, sobald das Display nicht mehr lesbar ist.
- Mischen Sie keine alten und neuen Batterien oder Batterien verschiedener Marken.
- Lassen Sie keine Batterien in der Fernbedienung, wenn Sie das Gerät länger als 2 Monate nicht verwenden.

Tipps zur Verwendung der Fernbedienung

Empfehlungen zur Platzierung und Verwendung der Fernbedienungshalterung (falls vorhanden).

Die Fernbedienung sollte in einer wandmontierten Halterung aufbewahrt werden.

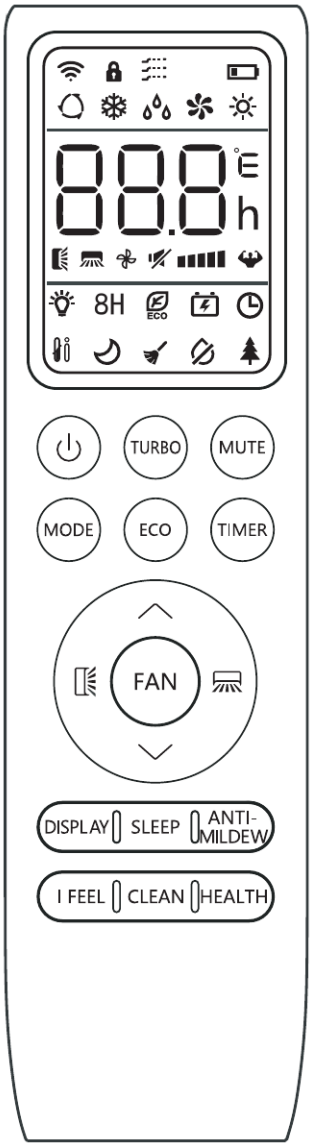
Hinweise zur Verwendung der Fernbedienung

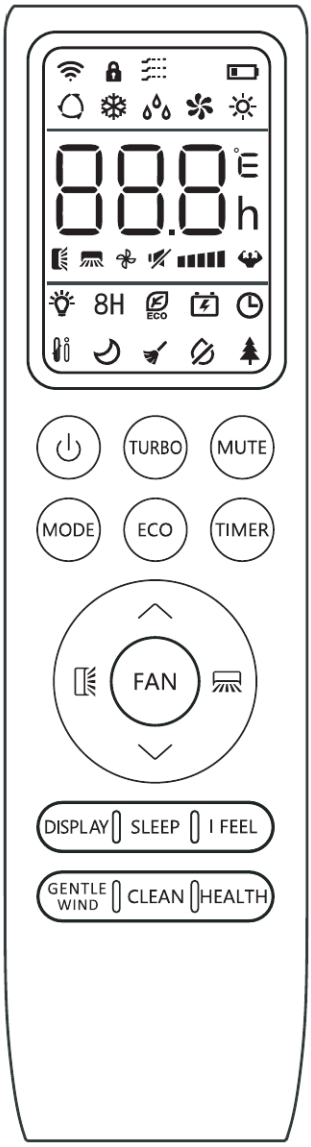
1. Richten Sie die Fernbedienung auf das Klimagerät.
2. Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Fernbedienung und dem Signalempfänger im Innengerät befinden.
3. Setzen Sie die Fernbedienung niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.
4. Halten Sie die Fernbedienung mindestens 1 m von Fernsehern oder anderen Elektrogeräten entfernt.

Technische Daten

Modell	85T
Nennspannung	3 V
Signal-Empfangsreichweite	8 m
Umgebung	-5 °C ~ 60 °C

Tasten & Funktionen





Anzeige und einige Funktionen der Fernbedienung können je nach Modell abweichen.

Fernbedienungstasten

Nr.	Taste	Funktion
1		Klimagerät ein-/ausschalten.
2		Temperatur erhöhen oder Timer-Stunden einstellen.
3		Temperatur verringern oder Timer-Stunden einstellen.
4	MODE	Betriebsart wählen (AUTO, COOL, DRY, FAN, HEAT).
5	ECO	ECO-Funktion aktivieren/deaktivieren. Langes Drücken aktiviert/deaktiviert die 8-°C-Heizfunktion (je nach Modell).
6	TURBO	TURBO-Funktion aktivieren/deaktivieren.
7	FAN	Lüftergeschwindigkeit wählen (auto/mute/low/mid-low/mid/mid-high/high/turbo).
8	TIMER	Zeit für TIMER ein/aus einstellen.
9	SLEEP	SLEEP-Funktion ein-/ausschalten.
10	DISPLAY	LED-Anzeige ein-/ausschalten.
11		Bewegung der horizontalen Luftklappe starten/stoppen oder gewünschte Luftrichtung nach oben/unten einstellen.
12		Bewegung der vertikalen Luftleitlamellen starten/stoppen oder gewünschte Luftrichtung nach links/rechts einstellen.
13	I FEEL	I FEEL-Funktion ein-/ausschalten.
14	MUTE	MUTE-Funktion ein-/ausschalten.
15	CHILD-LOCK	Zur Aktivierung der Kindersicherung MODE und TIMER länger als 3 Sekunden gleichzeitig drücken.
16	CLEAN	SELF-CLEAN-Funktion aktivieren/deaktivieren (je nach Modell).
17	GENTLE WIND	GENTLE WIND-Funktion aktivieren/deaktivieren (je nach Modell). Zur Aktivierung von GENTLE WIND FAN und MUTE länger als 3 Sekunden gleichzeitig drücken (je nach Modell).
18	HEALTH	HEALTH-Funktion aktivieren/deaktivieren (je nach Modell).
19	ANTI-MILDEW	ANTI-MILDEW-Funktion aktivieren/deaktivieren (je nach Modell).

Nr.	Taste	Funktion
20	VOICE	Zum Aktivieren/Deaktivieren der VOICE-Funktion MODE + (TEMP DN) länger als 3 Sekunden gleichzeitig drücken (je nach Modell).
21	GEN	Im eingeschalteten Zustand die MUTE-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um den GENERATOR-Modus ein-/auszuschalten.
22	AUTO GEN	Zum Aktivieren/Deaktivieren der AUTO GEN-Funktion MODE + MUTE länger als 3 Sekunden gleichzeitig drücken (je nach Modell).
23	BLUETOOTH	Zum Zurücksetzen des Bluetooth-Moduls MODE + TURBO länger als 3 Sekunden gleichzeitig drücken (je nach Modell).
24	BUZZER	Zum Umschalten der Signalton-Funktion FAN + (TEMP UP) länger als 3 Sekunden gleichzeitig drücken (je nach Modell).
25	RESET Wi-Fi	Zum Zurücksetzen von WLAN MODE + (TEMP UP) länger als 3 Sekunden gleichzeitig drücken (je nach Modell).
26	°C/°F	TURBO oder FAN lange drücken, um zwischen °C/°F-Anzeige umzuschalten.

⚠ Anzeige und einige Funktionen der Fernbedienung können je nach Modell abweichen.

⚠ Form und Position von Tasten und Anzeigen können je nach Modell abweichen, ihre Funktionen sind jedoch identisch.

⚠ Das Gerät bestätigt den korrekten Empfang jedes Tastendrucks mit einem Signalton.

⚠ Hinweis: Einige Funktionen sind bei Ihrem Klimagerät möglicherweise nicht verfügbar. Beim Drücken einer solchen Taste ertönt zwar ein Signalton, das Gerät reagiert jedoch nicht.

Display-Symbole der Fernbedienung

Display der Fernbedienung – Bedeutung der Symbole auf der Flüssigkristallanzeige

Nr.	Symbol	Bedeutung
1		Batterieanzeige
2		Anzeige Automatikbetrieb
3		Anzeige Kühlbetrieb
4		Anzeige Entfeuchtungsbetrieb
5		Anzeige Lüfterbetrieb
6		Anzeige Heizbetrieb
7		ECO-Anzeige
8		TIMER-Anzeige
9		Temperatur-/Uhrzeitanzeige
10		Lüftergeschwindigkeit: auto/low/mid-low/mid/mid-high/high
11		MUTE-Anzeige
12		TURBO-Anzeige
13		Auto-Schwenken auf/ab
14		Auto-Schwenken links/rechts
15		Anzeige SLEEP-Modus
16		HEALTH-Anzeige
17		I FEEL-Anzeige
18	8H	Anzeige 8-°C-Heizfunktion
19		Signalanzeige
20		GENTLE WIND-Anzeige
21		Anzeige Kindersicherung
22		Anzeige Display-Beleuchtung
23		Anzeige GENERATOR-Modus
24		Anzeige CLEAN-Funktion
25		ANTI-MILDEW-Anzeige

⚠ Anzeige und einige Funktionen der Fernbedienung können je nach Modell abweichen.

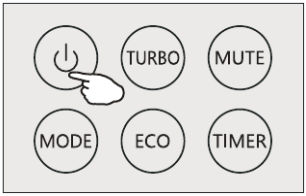
⚠ Form und Position von Tasten und Anzeigen können je nach Modell abweichen, ihre Funktionen sind jedoch identisch.

⚠ Das Gerät bestätigt den korrekten Empfang jedes Tastendrucks mit einem Signalton.

Bedienungsanweisungen

Klimagerät ein- und ausschalten

Drücken Sie die Taste ⏻, um das Klimagerät ein- oder auszuschalten.

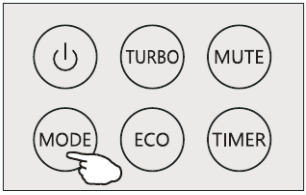


KÜHLBETRIEB

COOL ❄

Mit der Kühlfunktion kühlt das Klimagerät den Raum und verringert gleichzeitig die Luftfeuchtigkeit.

Drücken Sie zum Aktivieren des Kühlbetriebs (COOL) die MODE-Taste, bis das Symbol ❄ im Display erscheint. Stellen Sie mit der Taste ﹀ oder ﹀ eine Temperatur ein, die niedriger ist als die aktuelle Raumtemperatur.



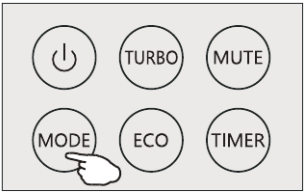
HEIZBETRIEB

HEAT ☼

Mit der Heizfunktion heizt das Klimagerät den Raum.

Drücken Sie zum Aktivieren des Heizbetriebs (HEAT) die MODE-Taste, bis das Symbol ☼ im Display erscheint. Stellen Sie mit der Taste ﹀ oder ﹀ eine Temperatur ein, die höher ist als die aktuelle Raumtemperatur.

⚠ Im Heizbetrieb kann das Gerät automatisch einen Abtauzyklus starten, um den Reif vom Verflüssiger zu entfernen und die Wärmeübertragung wiederherzustellen. Der Vorgang dauert in der Regel 2 bis 10 Minuten. Während des Abtauens steht der Lüfter des Innengeräts still. Danach kehrt das Gerät automatisch in den Heizbetrieb zurück.



⚠ (Für den nordamerikanischen Markt)

Bei Bedarf können Sie im Heizbetrieb die ECO-Taste innerhalb von 8 Sekunden 10-mal drücken, um die Zwangsabtauung zu starten. Dadurch wird das Eis am Außengerät deutlich schneller abgetaut.

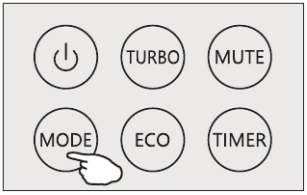
LÜFTERBETRIEB (nicht FAN-Taste)

FAN Lüfterbetrieb, nur Luftumwälzung.

Drücken Sie zum Einstellen des Lüfterbetriebs die Taste MODE, bis das Symbol im Display erscheint.

ENTFEUCHTUNGSBETRIEB

DRY Verringert die Luftfeuchtigkeit und macht den Raum behaglicher.



Drücken Sie zum Einstellen des Entfeuchtungsbetriebs die Taste MODE, bis das Symbol im Display erscheint. Eine automatische Voreinstellung wird aktiviert.

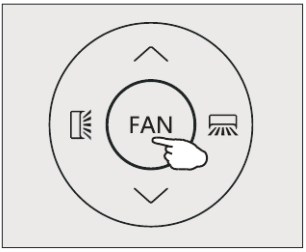
AUTOMATIKBETRIEB

AUTO Automatikbetrieb.

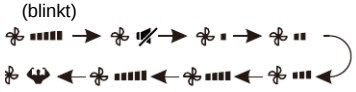
Drücken Sie zum Einstellen des Automatikbetriebs die Taste MODE, bis das Symbol im Display erscheint. Im Automatikbetrieb arbeitet das Gerät automatisch entsprechend der Raumtemperatur.

LÜFTERGESCHWINDIGKEIT (FAN-Taste)

FAN Ändert die Lüftergeschwindigkeit.

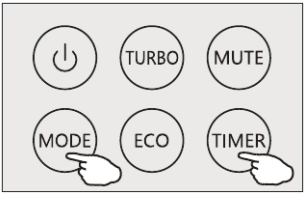


Mit der Taste FAN stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit ein, der Reihe nach: AUTO / MUTE / LOW / MID-LOW / MID / MID-HIGH / HIGH / TURBO.



KINDERSICHERUNG

1. Halten Sie die Tasten MODE und TIMER gleichzeitig lange gedrückt, um die Funktion zu aktivieren; erneut drücken zum Deaktivieren.
2. Bei aktivierter Funktion reagiert keine einzelne Taste.



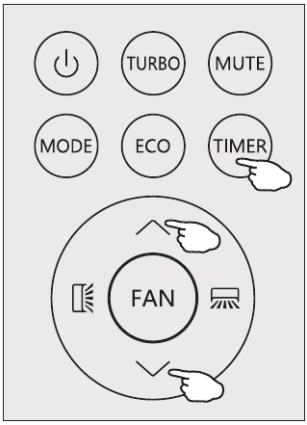
TIMER-FUNKTION — TIMER ON

TIMER Zum automatischen Einschalten des Geräts.

Bei ausgeschaltetem Gerät können Sie TIMER ON einstellen.

So stellen Sie die Einschaltzeit ein:

1. Drücken Sie die Taste TIMER einmal, um das Einschalten festzulegen; erscheint blinkend im Display der Fernbedienung.



2. Stellen Sie mit der Taste ∨ oder ∧ die gewünschte Einschaltzeit ein.

Mit jedem Tastendruck ändert sich die Zeit zwischen 0 und 10 Stunden in Halbstundenschritten, zwischen 10 und 24 Stunden in Stundenschritten.

3. Drücken Sie die Taste TIMER ein zweites Mal zur Bestätigung.

4. Stellen Sie danach mit der Taste MODE die Betriebsart (Cool/ Heat/ Auto/ Fan/ Dry), mit der Taste FAN die Lüftergeschwindigkeit und mit ∨ oder ∧ die gewünschte Temperatur ein.

So beenden Sie diese Funktion:

1. Drücken Sie die Taste TIMER zweimal.
2. Drücken Sie die Taste TIMER einmal und stellen Sie innerhalb von 5 Sekunden keine Zeit ein.

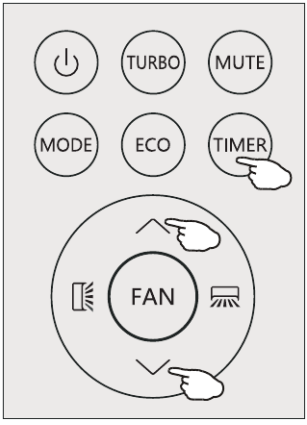
TIMER-FUNKTION — TIMER OFF

TIMER Zum automatischen Ausschalten des Geräts.

Bei eingeschaltetem Gerät können Sie TIMER OFF einstellen.

So stellen Sie die Ausschaltzeit ein:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Taste TIMER einmal, um das Ausschalten festzulegen. Stellen Sie mit ∨ oder ∧ die gewünschte Zeit ein.



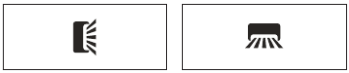
3. Drücken Sie die Taste TIMER ein zweites Mal zur Bestätigung.

So beenden Sie diese Funktion:

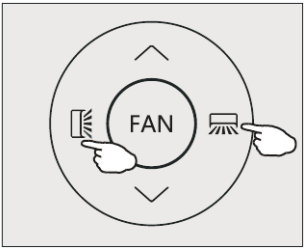
1. Drücken Sie die Taste TIMER zweimal.
2. Drücken Sie die Taste TIMER einmal und stellen Sie innerhalb von 5 Sekunden keine Zeit ein.

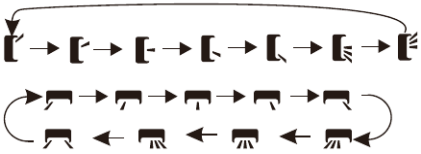
Hinweis: Alle Eingaben innerhalb von 5 Sekunden vornehmen, sonst wird die Einstellung verworfen.

SWING-FUNKTION



1. Drücken Sie die Taste SWING, um die Luftklappe zu aktivieren:
1) Drücken Sie , damit die horizontalen Luftklappen auf und ab schwenken; erscheint im Display der Fernbedienung.
2) Drücken Sie , damit die vertikalen Luftleitlamellen nach links und rechts schwenken; erscheint im Display.
3) Erneut drücken, um die Schwenkbewegung im aktuellen Winkel zu stoppen.
2. Die vertikalen Luftleitlamellen unter den Klappen lassen sich von Hand einstellen, um den Luftstrom nach rechts oder links zu lenken.
3. Halten Sie oder länger als 3 Sekunden gedrückt, um weitere Winkel der Luftstromrichtung zu wählen. (Nur bei Nicht-Hotel-Modellen)





⚠ Verstellen Sie die Luftklappen niemals von Hand — der empfindliche Mechanismus kann schwer beschädigt werden!

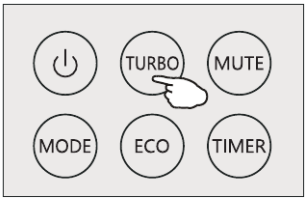
⚠ Stecken Sie niemals Finger, Stäbe oder andere Gegenstände in die Luftein- oder -austrittsöffnungen. Der Kontakt mit spannungsführenden oder beweglichen Teilen kann zu unvorhersehbaren Schäden oder Verletzungen führen.

⚠ Anzeige und einige Funktionen der Fernbedienung können je nach Modell abweichen.

TURBO-FUNKTION

TURBO

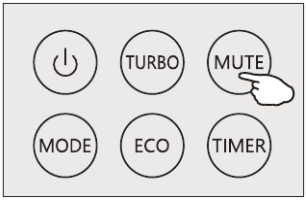
Drücken Sie zum Aktivieren der TURBO-Funktion die Taste TURBO; erscheint im Display.
Erneut drücken, um die Funktion zu beenden.
Im Kühl- oder Heizbetrieb wechselt das Gerät bei aktivierter TURBO-Funktion in den Schnellkühl- bzw. Schnellheizbetrieb und läuft mit der höchsten Lüfterstufe für einen kräftigen Luftstrom.



MUTE-FUNKTION

MUTE

1. Drücken Sie die Taste MUTE, um die Funktion zu aktivieren; erscheint im Display der Fernbedienung. Erneut drücken zum Deaktivieren.
2. Bei aktiver MUTE-Funktion zeigt die Fernbedienung die automatische Lüfterstufe an, und das Innengerät läuft mit der niedrigsten Lüfterstufe für besonders leisen Betrieb.
3. Beim Drücken der Taste FAN oder TURBO wird die MUTE-Funktion beendet. Im Entfeuchtungsbetrieb lässt sie sich nicht aktivieren.

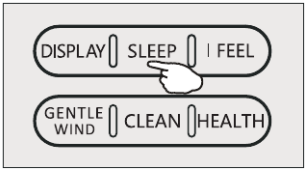


SLEEP-MODUS

SLEEP

Voreingestelltes automatisches Betriebsprogramm.

Drücken Sie die Taste SLEEP, um die SLEEP-Funktion zu aktivieren; erscheint im Display.
Erneut drücken, um die Funktion zu beenden.
Nach 10 Stunden im SLEEP-Betrieb wechselt das Klimagerät in die zuvor eingestellte Betriebsart.

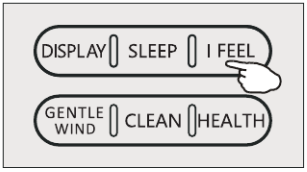


I-FEEL-FUNKTION (optional)

I FEEL

Drücken Sie die Taste I FEEL, um die Funktion zu aktivieren; erscheint im Display der Fernbedienung. Erneut drücken zum Deaktivieren.

Mit dieser Funktion misst die Fernbedienung die Temperatur an ihrem aktuellen Standort und übermittelt diesen Wert an das Klimagerät, um die Temperatur in Ihrer Umgebung zu optimieren und für Behaglichkeit zu sorgen.

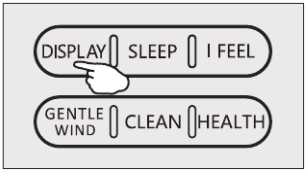


LED-DISPLAY-BELEUCHTUNG EIN/AUS

DISPLAY

LED-Anzeige am Bedienfeld ein-/ausschalten.

Drücken Sie die Taste DISPLAY, um die LED-Anzeige am Bedienfeld auszuschalten. Erneut drücken zum Einschalten.



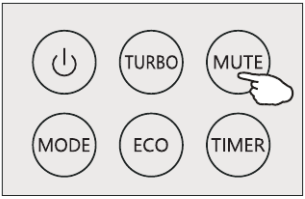
GENERATOR-MODUS (optional)

Das Gerät arbeitet im Generator-Modus — hilfreich bei instabiler Stromversorgung.

Im GEN-Modus können Sie die Stromstufe des Geräts wählen. Es gibt drei Stufen (L1, L2, L3), wobei der Strom stufenweise ansteigt.

1. Schalten Sie zuerst das Innengerät ein und halten Sie die Taste MUTE 3 Sekunden gedrückt, um die Funktion zu aktivieren; erneut drücken zum Deaktivieren.
2. Drücken Sie bei aktiver Funktion kurz die Taste MUTE, um die Stufe zu wählen: L3 – L2 – L1 – OF.
3. Wählen Sie OF und warten Sie 2 Sekunden, um den Modus zu verlassen.

In Regionen mit instabiler Stromversorgung können Sie bei Generatorbetrieb die Betriebsstufe selbst wählen. Stufe L1 steht für den geringsten, Stufe L3 für den höchsten Strom.



ECO-MODUS (optional)

ECO In diesem Modus arbeitet das Gerät automatisch energiesparend.

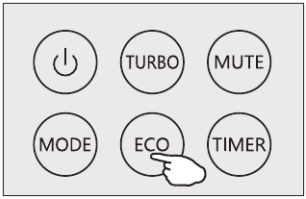
Drücken Sie die Taste ECO; das Symbol erscheint im Display und das Gerät wechselt in den ECO-Modus.

• Im Kühlbetrieb (bei eingeschaltetem Gerät) liegt der einstellbare Temperaturbereich bei 26–31 °C:

1) Liegt die ursprünglich eingestellte Temperatur unter 26 °C, wird sie beim Drücken der Taste ECO zwangsweise auf 26 °C gesetzt.
2) Liegt die eingestellte Temperatur zwischen 26–31 °C, bleibt sie beim Drücken der Taste ECO unverändert.
3) Wird die Temperatur erneut unter 26 °C eingestellt, beendet das Drücken der Taste ECO die ECO-Funktion.

• Im Heizbetrieb deaktiviert das Drücken der Taste ECO die Zusatzheizung (modellabhängig); der einstellbare Temperaturbereich liegt dann bei 16–25 °C:

1) Liegt die ursprünglich eingestellte Temperatur über 25 °C, wird sie zwangsweise auf 25 °C gesetzt.
2) Liegt die eingestellte Temperatur zwischen 16–25 °C, bleibt sie beim Drücken der Taste ECO unverändert.
3) Wird die Temperatur erneut über 25 °C eingestellt, beendet das Drücken der Taste ECO die ECO-Funktion.



HINWEIS:

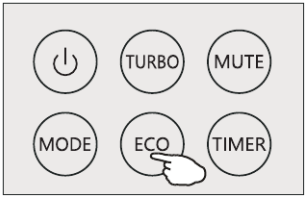
Die ECO-Funktion ist im Kühl- und Heizbetrieb verfügbar.

ECO-MODUS (optional)

ECO

In diesem Modus arbeitet das Gerät automatisch energiesparend.

Bei eingeschaltetem Gerät können Sie die ECO-Funktion im Kühl- oder Heizbetrieb bei jeder Temperatur mit der Taste ECO ein- oder ausschalten. Das Symbol erscheint im Display, das Gerät wechselt in den ECO-Modus, und der einstellbare Temperaturbereich beträgt 16–31 °C.



- Im Kühlbetrieb wird die Temperatur bei aktiviertem ECO auf 26 °C angehoben, wenn sie unter 26 °C liegt;
- Im Heizbetrieb wird die Temperatur bei aktiviertem ECO auf 25 °C abgesenkt, wenn sie über 25 °C liegt;

Bei aktiviertem ECO beträgt der einstellbare Temperaturbereich 16–31 °C.

HINWEIS:

Die ECO-Funktion ist im Kühl- und Heizbetrieb verfügbar.

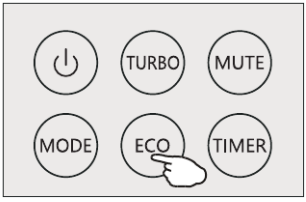
8-°C-HEIZFUNKTION (optional)

8H

1. Halten Sie die Taste ECO länger als 3 Sekunden gedrückt, um die Funktion zu aktivieren; im Display der Fernbedienung erscheint 8 °C.

2. Diese Funktion startet den Heizbetrieb automatisch, wenn die Raumtemperatur unter 8 °C fällt, und stoppt das Heizen, sobald 9–11 °C erreicht sind.

3. Halten Sie die Taste ECO erneut länger als 3 Sekunden gedrückt; das Gerät beendet die Funktion automatisch.



SELF-CLEAN-FUNKTION (optional)

Nur bei bestimmten Wärmepumpen-Invertergeräten optional.
Zum Aktivieren zuerst das Innengerät ausschalten, dann die Taste CLEAN drücken; es ertönt ein Signalton, im LED-Display des Innengeräts erscheint »AC« und im Display der Fernbedienung.

1. Diese Funktion entfernt angesammelten Schmutz, Bakterien usw. vom Verdampfer des Innengeräts.
2. Die Funktion läuft etwa 30 Minuten und kehrt dann in den voreingestellten Modus zurück. Sie können sie währenddessen mit der Taste ⏻ abbrechen. Nach Abschluss oder Abbruch ertönen 2 Signaltöne.



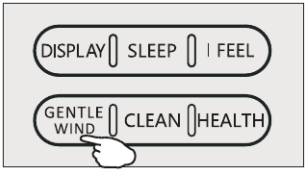
⚠ Geräusche während des Vorgangs sind normal, da sich Kunststoffteile bei Wärme ausdehnen und bei Kälte zusammenziehen.

⚠ Wir empfehlen, diese Funktion unter den folgenden Umgebungsbedingungen auszuführen, um bestimmte Schutzfunktionen zu vermeiden:

Innengerät	unter 30 °C
Außengerät	5 °C bis 30 °C

⚠ Es wird empfohlen, diese Funktion alle 3 Monate auszuführen.

GENTLE WIND (optional)



1. Schalten Sie das Innengerät ein und wechseln Sie in den Kühlbetrieb (COOL); drücken Sie dann die Taste GENTLE WIND oder halten Sie FAN und MUTE 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um die Funktion zu aktivieren; erscheint im Display. Erneut drücken zum Deaktivieren.

2. Diese Funktion schließt automatisch die vertikalen Luftklappen und sorgt für ein angenehmes, sanftes Luftgefühl.



HEALTH-FUNKTION (optional)



1. Schalten Sie zuerst das Innengerät ein und drücken Sie HEALTH, um die Funktion zu aktivieren; erscheint im Display. Erneut drücken zum Deaktivieren.

2. Bei aktivierter HEALTH-Funktion werden Ionisator/ Plasma/ Bipolar-Ionisator/ UVC-Licht (modellabhängig) eingeschaltet und laufen.



ANTI-MILDEW-FUNKTION (optional)



Drücken Sie die Taste ANTI-MILDEW, um die ANTI-MILDEW-Funktion zu aktivieren; erscheint im Display. Erneut drücken zum Deaktivieren.

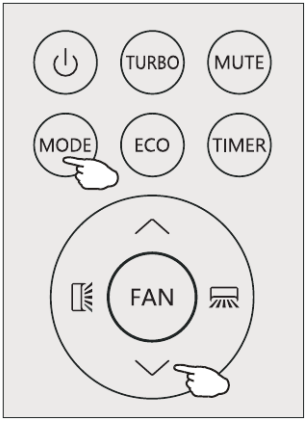
Nach mehr als 30 Minuten Kühl-/Entfeuchtungsbetrieb können Sie diese Funktion nutzen. Beim Ausschalten bläst das Gerät dann etwa 15 Minuten lang Luft, um die Innenteile zu trocknen und Schimmelbildung zu vermeiden; danach schaltet es sich ab.

Hinweis: Die ANTI-MILDEW-Funktion ist nur im Entfeuchtungs- und Kühlbetrieb verfügbar.



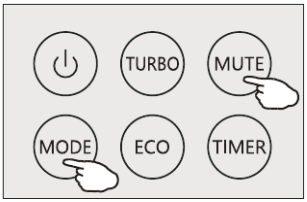
VOICE-FUNKTION (optional)

Zum Aktivieren/Deaktivieren der VOICE-Funktion die Tasten MODE + (TEMP DN) länger als 3 Sekunden gleichzeitig drücken (modellabhängig).



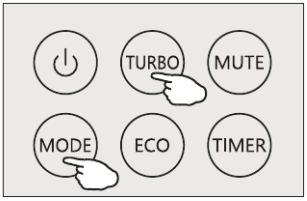
AUTO-GEN-FUNKTION (optional)

Zum Aktivieren/Deaktivieren der AUTO-GEN-Funktion die Tasten MODE + MUTE länger als 3 Sekunden gleichzeitig drücken (modellabhängig).



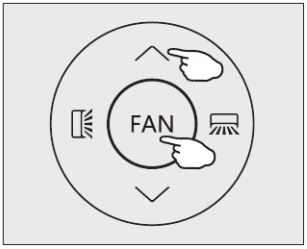
BLUETOOTH-MODUL (optional)

Zum Zurücksetzen des Bluetooth-Moduls die Tasten MODE + TURBO länger als 3 Sekunden gleichzeitig drücken (modellabhängig).



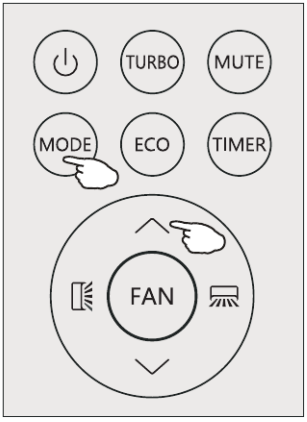
SIGNALTON-FUNKTION (optional)

Zum Umschalten der Signalton-Funktion die Tasten FAN + ∧ (TEMP UP) länger als 3 Sekunden gleichzeitig drücken (modellabhängig).



WLAN ZURÜCKSETZEN (optional)

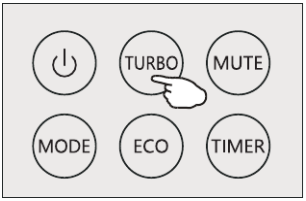
Zum Zurücksetzen des WLANs die Tasten MODE + ∧ (TEMP UP) länger als 3 Sekunden gleichzeitig drücken (modellabhängig).



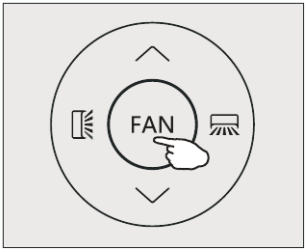
°C / °F UMSCHALTUNG

Bei einigen Fernbedienungsmodellen können Sie die Temperaturanzeige zwischen °C und °F umschalten.

1. Halten Sie die Taste TURBO oder FAN länger als 5 Sekunden gedrückt, um in den Umschaltmodus zu gelangen.
2. Halten Sie die Taste TURBO oder FAN weiter gedrückt, bis auf °C oder °F umgeschaltet wird.
3. Lassen Sie die Taste los und warten Sie 5 Sekunden; die Einstellung wird dann übernommen.



oder



Batterie-Entsorgung

Batterie-Entsorgung

- Entsorgen Sie Batterien nicht über den unsortierten Hausmüll. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Batterien.
- Unter dem Entsorgungssymbol kann ein chemisches Zeichen stehen. Es bedeutet, dass die Batterie ein Schwermetall oberhalb einer bestimmten Konzentration enthält. Beispiel: Pb = Blei (über 0,004 %).
- Geräte und gebrauchte Batterien müssen in einer spezialisierten Einrichtung zur Wiederverwendung, zum Recycling und zur Verwertung behandelt werden. Durch korrekte Entsorgung helfen Sie, mögliche negative Folgen für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.



Diese Anleitung dient nur als Referenz. Die tatsächlichen Funktionen oder die Anzeige können von diesem Handbuch abweichen. Maßgeblich ist das Produkt selbst.

Benutzerhandbuch Wi-Fi-Funktion







Diese Anleitung gilt für Klimageräte mit Wi-Fi-Funktion. Bitte lesen Sie das Handbuch vor Gebrauch des Produkts sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

Los geht's!

Bedienungsablauf. Die folgende kurze Anleitung dient als Referenz.

Ablauf-Schritte	Vorgang	Neues Konto	App-Neuinstallation (zuvor registriert)
Schritt 1	App herunterladen und installieren	JA	JA
Schritt 2	App aktivieren	JA	JA
Schritt 3	Konto registrieren	JA	NEIN
Schritt 4	Anmelden	JA	JA
Schritt 5	Gerät zur Steuerung hinzufügen	JA	Registriertes Gerät bleibt erhalten.

Hinweis: Wenn Sie Konto und Gerät zuvor registriert und hinzugefügt haben, bleibt das hinzugefügte Gerät nach erneuter App-Installation und Anmeldung erhalten.

INHALT

Wi-Fi-Modul – Spezifikation und Grundlagen 1
App herunterladen und installieren 2
App aktivieren 3
Registrierung 4
Anmeldung 5
Gerät hinzufügen 6
Klimagerät steuern 11
Kontoverwaltung 35
Hinweise 37
Fehlerbehebung 37

Wi-Fi-Modul – Spezifikation und Grundlagen

1. Mindestanforderungen an das Smartphone:
   Android 6.0 oder höher
   iOS 11.0 oder höher

2. Grundlegende Parameter des Wi-Fi-&-Bluetooth-Moduls

Parameter	Details
Netzwerk-Frequenz	2,412–2,472 GHz (CE)
WLAN-Standards	IEEE 802.11 b/g/n (Kanäle 1–13)
Unterstützte Protokolle	IPv4/IPv6/TCP/UDP/HTTPS/TLS/MulticastDNS
Sicherheit	WEP/WPA/WPA2/AES128
Netzwerktyp	STA/AP/STA+AP
Bluetooth-Frequenzbereich (optional)	2,402–2,480 GHz
Bluetooth-Sendeleistung (optional)	6,5 dBm

App herunterladen und installieren

SmartLife-SmartHome

Für Android-Smartphones

Methode 1: Scannen Sie den QR-Code mit einem Browser-Scanner; laden Sie die App herunter und installieren Sie sie.

Methode 2: Öffnen Sie den Google »Play Store« auf Ihrem Smartphone, suchen Sie nach »SmartLife-SmartHome«, laden Sie die App herunter und installieren Sie sie.



Für iOS-Smartphones

Methode 1: Scannen Sie den QR-Code und folgen Sie den Hinweisen zum »App Store«; laden Sie die App herunter und installieren Sie sie.

Methode 2: Öffnen Sie den Apple »App Store« auf Ihrem Smartphone, suchen Sie nach »SmartLife-SmartHome«, laden Sie die App herunter und installieren Sie sie.



Hinweis:

Erlauben Sie der App bei der Installation die Berechtigungen für Speicher, Standort und Kamera. Andernfalls kann es beim Betrieb zu Problemen kommen.

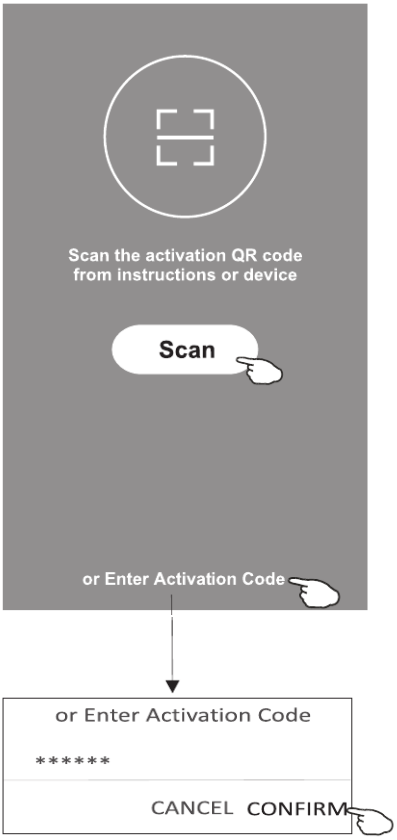
App aktivieren

Bei der ersten Verwendung muss die App aktiviert werden.

1. Starten Sie die App »SmartLife-SmartHome« auf Ihrem Smartphone.

SmartLife-SmartHome

2. Methode 1: Auf »Scan« tippen und den rechts abgebildeten Aktivierungs-QR-Code scannen.
   Methode 2: Unten auf »or Enter Activation Code« tippen, den Aktivierungscode eingeben und »CONFIRM« tippen.



Aktivierungs-QR-Code und Aktivierungscode

ODER

ZENIRO

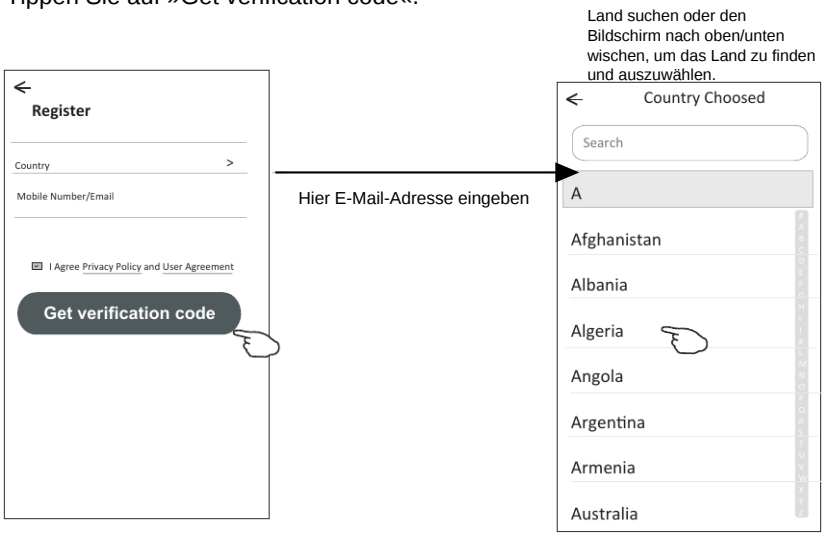
Hinweis: Ohne den QR-Code oder den Aktivierungscode können Sie die App nicht aktivieren und nutzen. Bewahren Sie beide sorgfältig auf.

Registrierung

1. Wenn Sie noch kein Konto haben, tippen Sie auf »Sign up«.

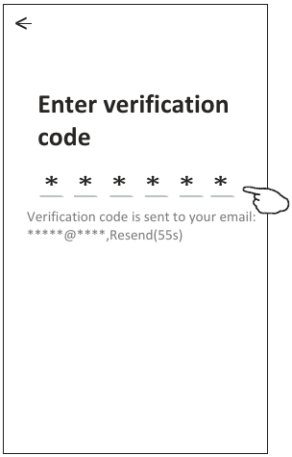


2. Tippen Sie auf »>« und wählen Sie das Land.
3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
4. Tippen Sie auf »Get verification code«.



Registrierung

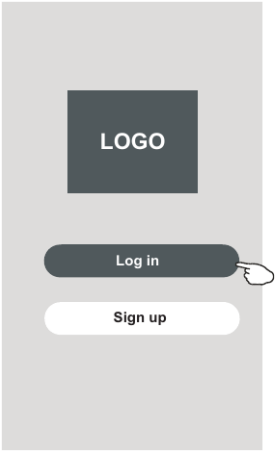
5. Geben Sie den Bestätigungscode ein, den Sie per E-Mail erhalten haben.
6. Legen Sie das Passwort fest (6–20 Zeichen aus Buchstaben und Zahlen).
7. Tippen Sie auf »Done«.

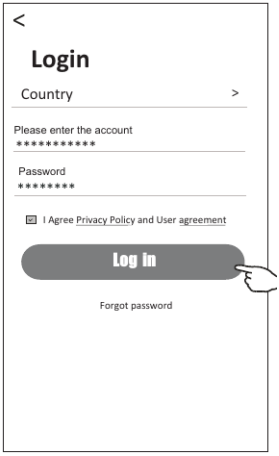




Anmeldung

1. Tippen Sie auf »Log in«.
2. Geben Sie Ihr registriertes Konto und Passwort ein.
3. Tippen Sie auf »Privacy Policy« und »User Agreement«, lesen Sie diese sorgfältig und wählen Sie dann »I Agree«.





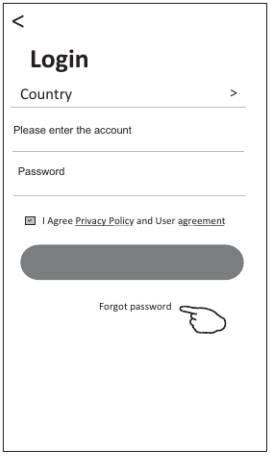
Hier Konto (E-Mail) eingeben

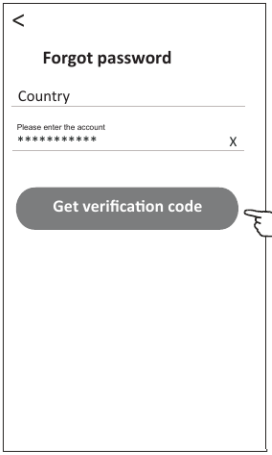
Hier Passwort eingeben

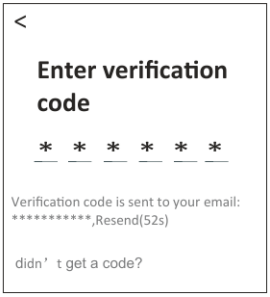
Anmeldung

Wenn Sie das Passwort vergessen haben oder es zurücksetzen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf »Forgot password«.
2. Geben Sie Ihr Konto (E-Mail) ein und tippen Sie auf »Get verification code«.
3. Geben Sie den per E-Mail erhaltenen Bestätigungscode ein.
4. Legen Sie das neue Passwort fest und tippen Sie auf »Done«.









Gerät hinzufügen

Bevor Sie das Gerät hinzufügen, stellen Sie sicher, dass das Bluetooth des Smartphones eingeschaltet und das WLAN mit dem Router verbunden ist. Schalten Sie dann das Klimagerät ein und setzen Sie das WLAN-Modul mit der Fernbedienung über einen der folgenden Schritte zurück:

Methode 1: Drücken Sie die Taste **DISPLAY** innerhalb von 8 Sekunden 6-mal; Sie hören 2 Signaltöne und im Display des Innengeräts erscheint CF oder AP.

Methode 2: Drücken Sie die Taste **ECO** innerhalb von 8 Sekunden 6-mal; Sie hören 2 Signaltöne und im Display des Innengeräts erscheint CF oder AP.

Methode 3: Halten Sie **Mode** und **^** länger als 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt; Sie hören 2 Signaltöne und im Display des Innengeräts erscheint CF oder AP.

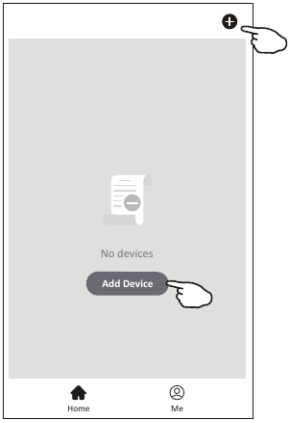
Methode 4: Drücken Sie die Taste **GEN** innerhalb von 8 Sekunden 9-mal; Sie hören 2 Signaltöne und im Display des Innengeräts erscheint CF oder AP.

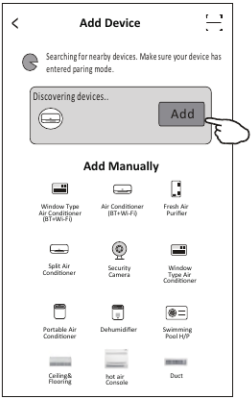
Gerät hinzufügen

Gerät über die automatische Suche hinzufügen.

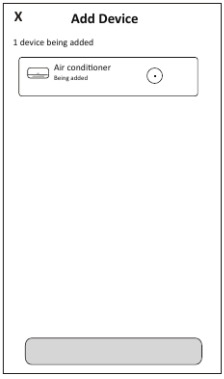
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Bluetooth des Smartphones eingeschaltet ist.

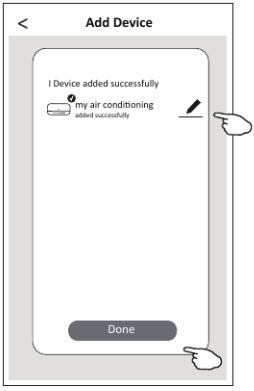
1. Schalten Sie das Innengerät ein; das Klimagerät muss nicht eingeschaltet werden.
2. Tippen Sie oben rechts im »Home«-Bildschirm auf »+« oder bei einem Raum ohne Gerät auf »Add device«.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche »Add«.
4. Geben Sie das WLAN-Passwort ein – dasselbe, mit dem Ihr Smartphone verbunden ist – und tippen Sie auf »Next«.
5. Sie sehen den Fortschritt des Verbindungsvorgangs; gleichzeitig leuchten »PP«, »SA«, »AP« nacheinander im Display des Innengeräts auf.
   »PP« bedeutet »Router wird gesucht«.
   »SA« bedeutet »mit dem Router verbunden«.
   »AP« bedeutet »mit dem Server verbunden«.
6. Tippen Sie auf »Done«.











Gerät hinzufügen

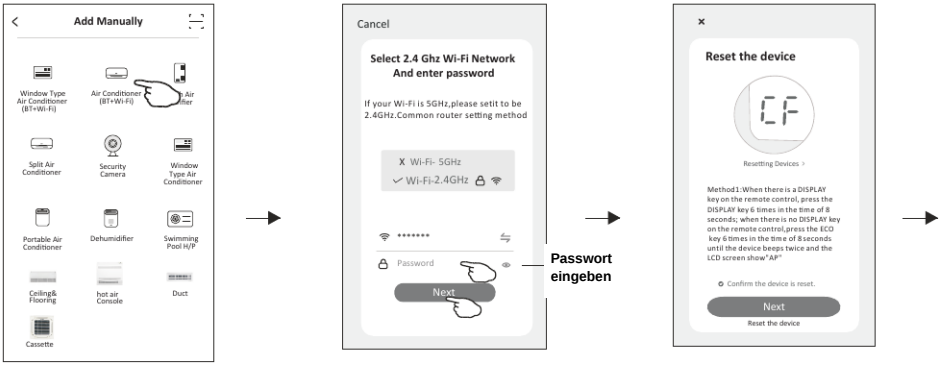
Es gibt 3 Arten, das Gerät manuell hinzuzufügen.

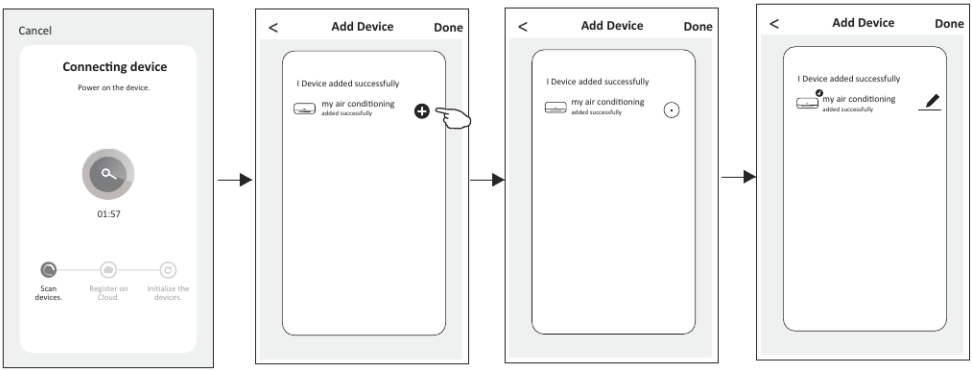
1-CF-Modus

1. Schalten Sie das Innengerät ein; das Klimagerät muss nicht gestartet werden.
2. Tippen Sie oben rechts im »Home«-Bildschirm auf »+« oder bei einem Raum ohne Gerät auf »Add device«.
3. Tippen Sie auf das Symbol.
4. Folgen Sie den Bildschirmhinweisen, um das WLAN-Modul zurückzusetzen; aktivieren Sie dann »Confirm the device is reset« und tippen Sie auf »Next«.
5. Geben Sie das WLAN-Passwort ein (dasselbe wie beim Smartphone) und tippen Sie auf »Next«.
6. Sie sehen den Verbindungsfortschritt; gleichzeitig leuchten »PP«, »SA«, »AP« nacheinander im Display des Innengeräts auf.
   »PP« bedeutet »Router wird gesucht«.
   »SA« bedeutet »mit dem Router verbunden«.
   »AP« bedeutet »mit dem Server verbunden«.



Hinweis: Bei bestimmten Modellen muss das Bluetooth des Smartphones für eine ordnungsgemäße Verbindung eingeschaltet sein.

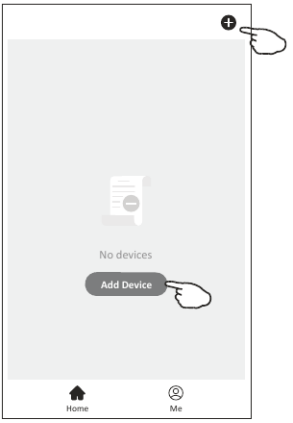


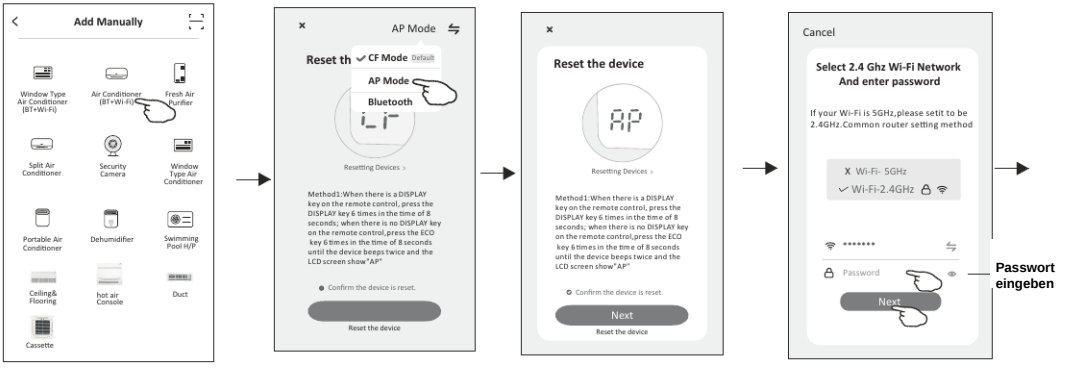


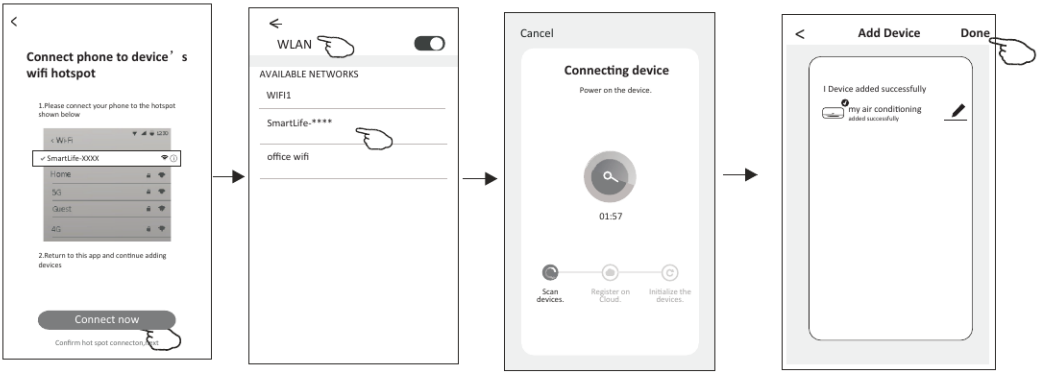
Gerät hinzufügen

2-AP-Modus

1. Schalten Sie das Innengerät ein; das Klimagerät muss nicht gestartet werden.
2. Tippen Sie oben rechts im »Home«-Bildschirm auf »+« oder bei einem Raum ohne Gerät auf »Add device«.
3. Tippen Sie auf das Symbol.
4. Fügen Sie das Gerät hinzu.
5. Geben Sie das WLAN-Passwort ein (dasselbe wie beim Smartphone) und tippen Sie auf »Next«.
6. Tippen Sie oben rechts und wählen Sie »AP Mode«; folgen Sie dann den Bildschirmhinweisen, um das WLAN-Modul zurückzusetzen; aktivieren Sie »Confirm the device is reset« und tippen Sie auf »Next«.
7. Lesen Sie die Anweisung sorgfältig und tippen Sie auf »Connect now«.
8. Wählen Sie im Netzwerk-Bildschirm »SmartLife-****« und tippen Sie auf »<«.
9. Sie sehen den Verbindungsfortschritt; gleichzeitig leuchten »PP«, »SA«, »AP« nacheinander im Display des Innengeräts auf.
   »PP« bedeutet »Router wird gesucht«.
   »SA« bedeutet »mit dem Router verbunden«.
   »AP« bedeutet »mit dem Server verbunden«.



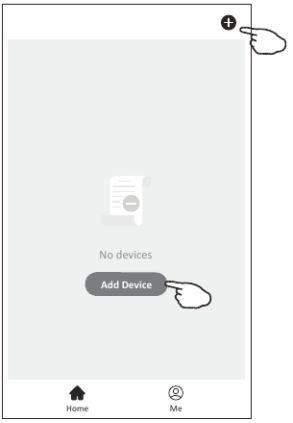


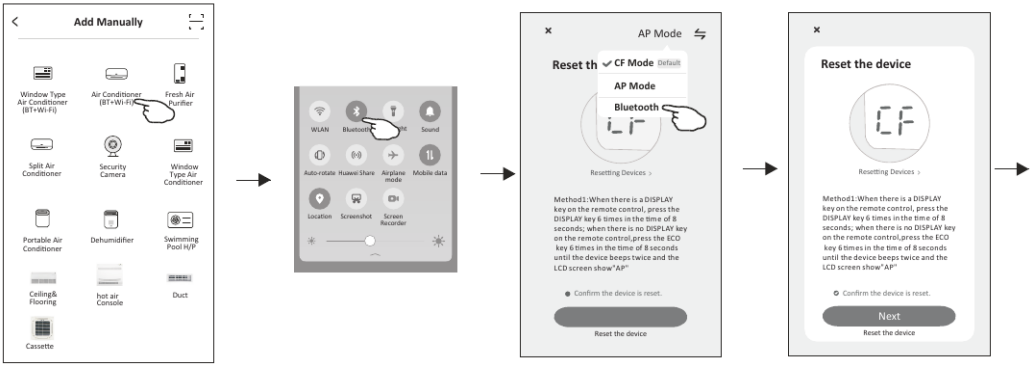


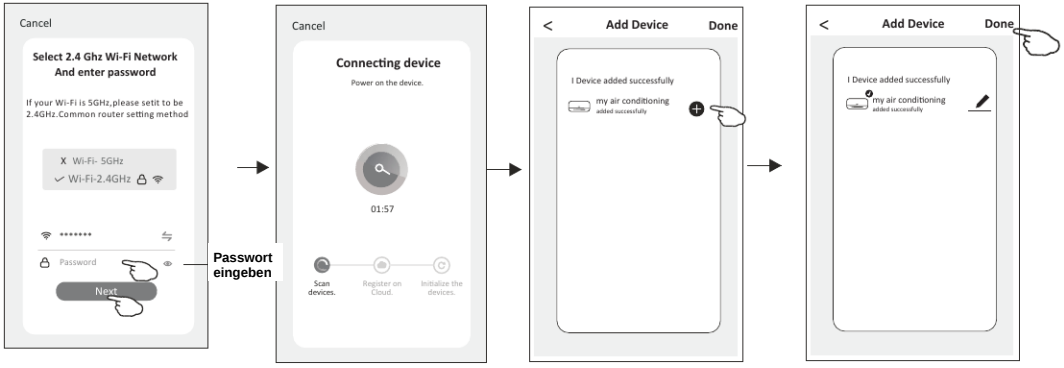
Gerät hinzufügen

3-Bluetooth-Modus

1. Schalten Sie das Innengerät ein; das Klimagerät muss nicht gestartet werden.
2. Tippen Sie oben rechts im »Home«-Bildschirm auf »+« oder bei einem Raum ohne Gerät auf »Add device«.
3. Tippen Sie auf das Symbol.
4. Stellen Sie sicher, dass das Bluetooth Ihres Smartphones verfügbar ist.
5. Tippen Sie oben rechts und wählen Sie »Bluetooth«; folgen Sie dann den Bildschirmhinweisen, um das WLAN-Modul zurückzusetzen; aktivieren Sie »Confirm the device is reset« und tippen Sie auf »Next«.
6. Geben Sie das WLAN-Passwort ein (dasselbe wie beim Smartphone) und tippen Sie auf »Next«.
7. Sie sehen den Verbindungsfortschritt; gleichzeitig leuchten »PP«, »SA«, »AP« nacheinander im Display des Innengeräts auf.
   »PP« bedeutet »Router wird gesucht«.
   »SA« bedeutet »mit dem Router verbunden«.
   »AP« bedeutet »mit dem Server verbunden«.

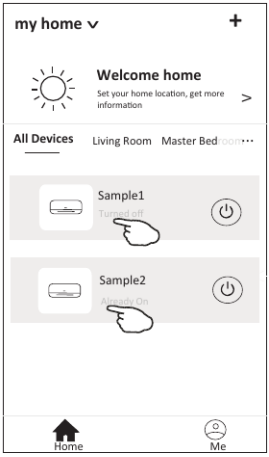






Klimagerät steuern

Der Steuerungsbildschirm öffnet sich nach dem Hinzufügen des Geräts automatisch.
Er lässt sich auch manuell öffnen, indem Sie auf dem Startbildschirm auf den Gerätenamen tippen.



Hinweis: Je nach Software oder WLAN-Modul-Firmware gibt es zwei verschiedene Steuerungsformen. Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig anhand der tatsächlichen Steuerungsoberfläche.

Steuerungsform 1



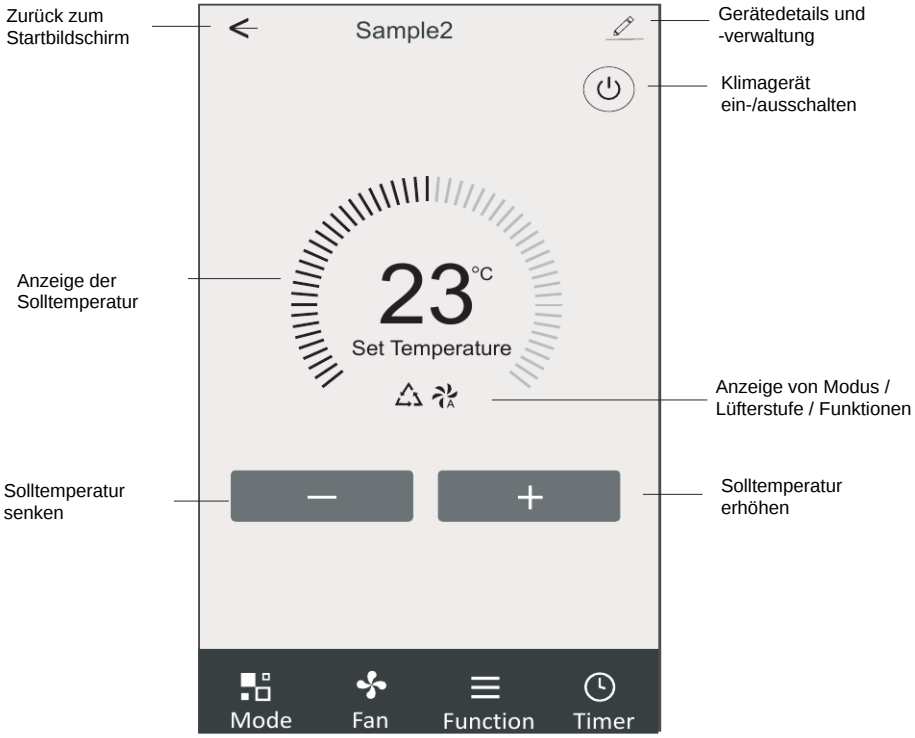
Steuerungsform 2



Klimagerät steuern

Steuerungsform 1

Die Haupt-Steuerungsoberfläche



Klimagerät steuern

Steuerungsform 1 – Modus einstellen

1. Tippen Sie auf »Mode«, um den Modus-Bildschirm zu öffnen.
2. Wählen Sie einen Modus: Feel/Cool/Heat/Dry/Fan.
3. Tippen Sie rund um die Solltemperatur, um die Modus-Einstellung abzubrechen.



Steuerungsform 1 – Lüfterstufe wählen

1. Tippen Sie auf »Fan«, um den Lüfter-Bildschirm zu öffnen.
2. Wählen Sie eine Lüfterstufe: High/Med/Low/Auto.
3. Tippen Sie rund um die Solltemperatur, um die Auswahl abzubrechen.



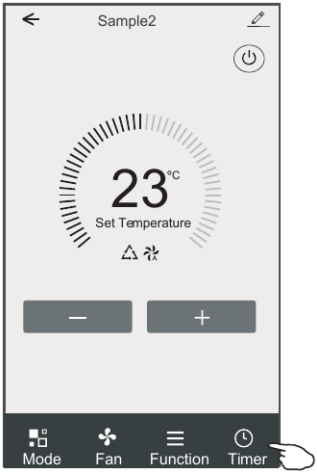
Steuerungsform 1 – Funktionen einstellen

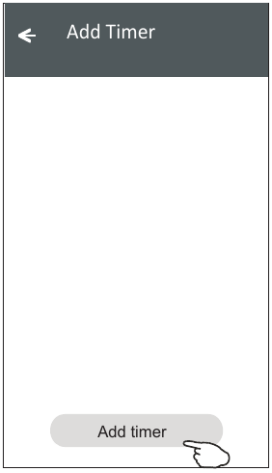
1. Tippen Sie auf »Function«, um den Funktions-Bildschirm zu öffnen.
2. Wählen Sie eine Funktion: Sleep/Turbo/ECO.
3. Wählen Sie UP-DOWN/LEFT-RIGHT für automatisches Schwenken in Richtung UP-DOWN/LEFT-RIGHT.
4. Tippen Sie rund um die Solltemperatur, um die Funktion abzubrechen.



Steuerungsform 1 – Timer hinzufügen

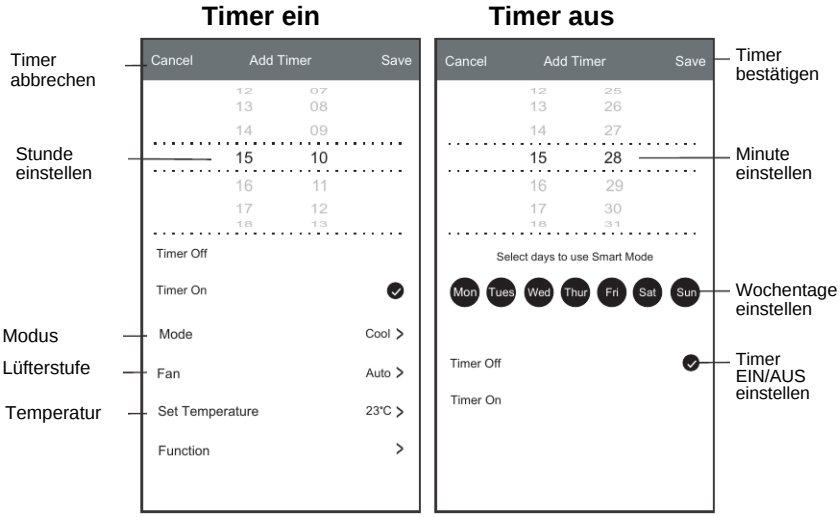
1. Tippen Sie auf »Timer«, um den Bildschirm »Add Timer« zu öffnen.
2. Tippen Sie auf »Add Timer«.





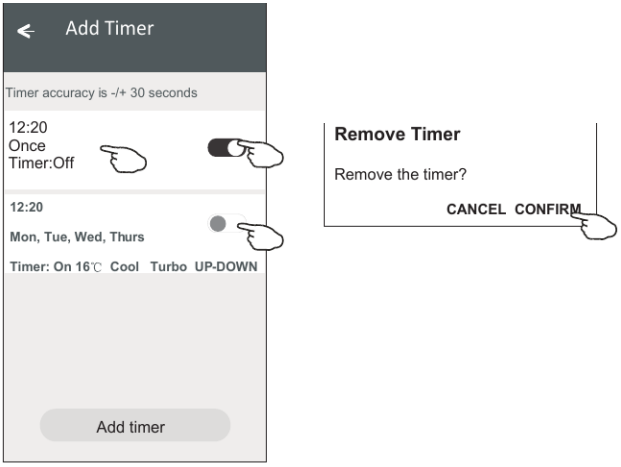
Steuerungsform 1 – Timer hinzufügen

3. Wählen Sie die Uhrzeit, die Wiederholungstage und Timer ein/aus.
4. Wählen Sie Modus/Lüfterstufe/Funktion und die Solltemperatur für »Timer ein«.
5. Tippen Sie auf »Save«, um den Timer hinzuzufügen.



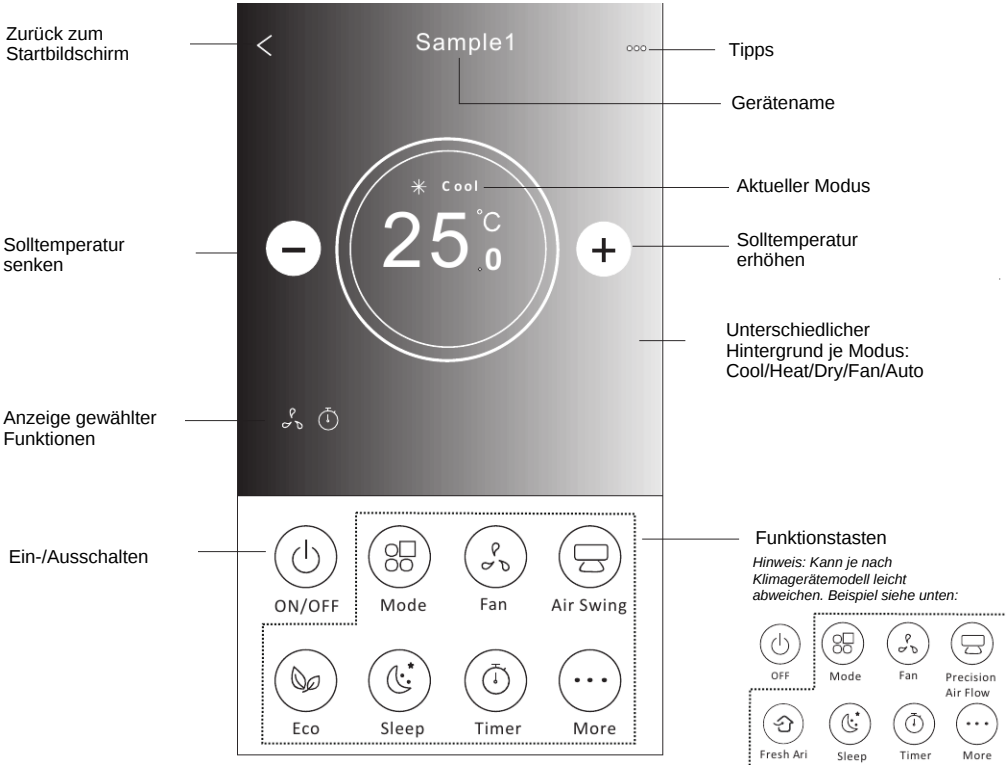
Steuerungsform 1 – Timer-Verwaltung

1. Tippen Sie auf die Timer-Leiste, um den Timer zu bearbeiten (wie beim Hinzufügen).
2. Tippen Sie auf den Schalter, um den Timer zu aktivieren oder zu deaktivieren.
3. Timer-Leiste ca. 3 Sek. gedrückt halten; im Bildschirm »Remove Timer« auf CONFIRM tippen, um den Timer zu entfernen.



Steuerungsform 2

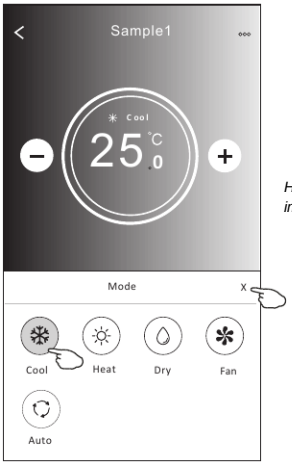
Die Haupt-Steuerungsoberfläche



Steuerungsform 2 – Modus einstellen

1. Tippen Sie auf die Taste »Mode«.
2. Auf dem Mode-Bildschirm gibt es 5 Modi; tippen Sie auf eine Taste, um den Betriebsmodus des Klimageräts einzustellen.
3. Tippen Sie auf »X«, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
4. Modus und Hintergrund ändern sich auf dem Bildschirm.



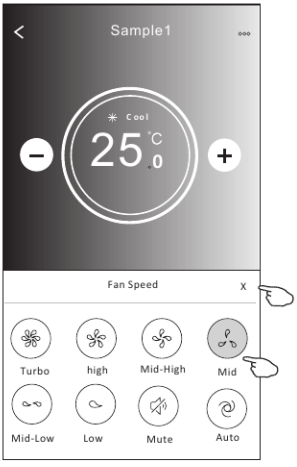


Hinweis: Bitte die Details zu jedem Modus im Benutzerhandbuch lesen (mehr Komfort).

Steuerungsform 2 – Lüfterstufe wählen

1. Tippen Sie auf die Taste »Fan speed«.
2. Wählen Sie die gewünschte Lüfterstufe und tippen Sie darauf.
3. Tippen Sie auf »X«, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
4. Die gewählte Lüfterstufe wird am Bildschirm angezeigt.

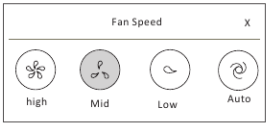




Modus	Lüfterstufe
Cool	Alle Stufen
Fan	Alle Stufen
Dry	
Heat	Alle Stufen
Auto	Alle Stufen

Hinweis:
Im Modus »Dry« ist die Lüfterstufe nicht einstellbar.

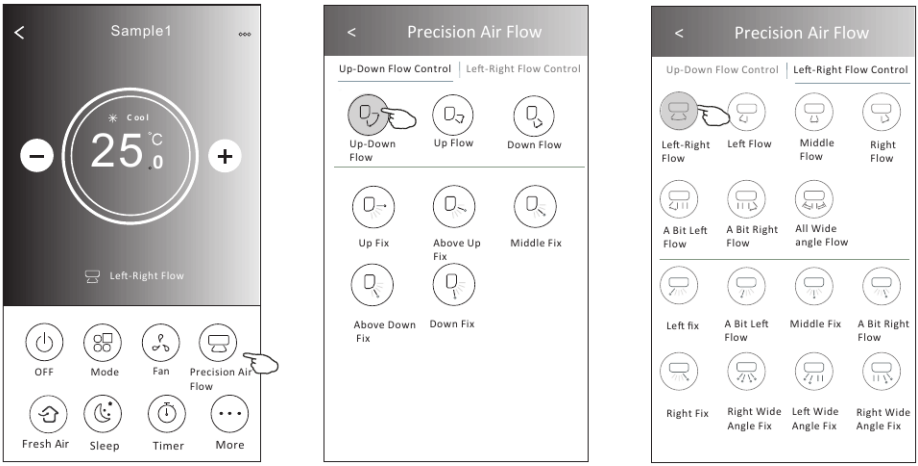
Hinweis: Der Lüfterstufen-Bildschirm kann je nach Klimagerätemodell leicht abweichen. Beispiel siehe unten:



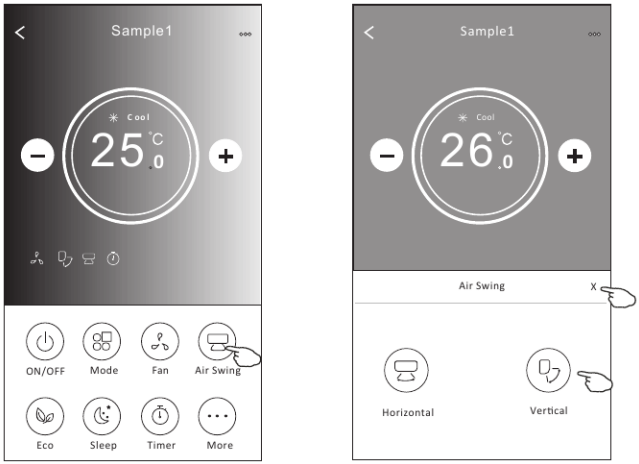
Steuerungsform 2 – Luftstrom-Steuerung

1. Tippen Sie auf die Taste »Precision Air Flow« oder »Air Swing«.
2. Wählen Sie den gewünschten Luftstrom und tippen Sie darauf.
3. Tippen Sie auf »X«, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
4. Der gewählte Luftstrom wird am Bildschirm angezeigt.

Hinweis: Bei manchen Modellen ohne automatischen Links-Rechts-Luftstrom ertönt beim Aktivieren nur ein Signalton, ohne dass eine Funktion ausgeführt wird.

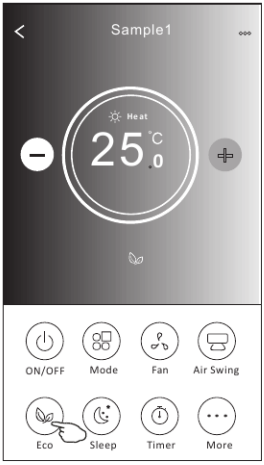


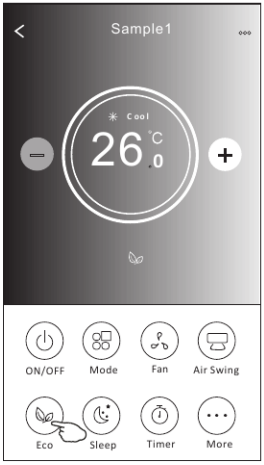
Hinweis: Haupt-Steuerungsbildschirm und Luftstrom-Bildschirm können je nach Klimagerätemodell leicht abweichen. Beispiel siehe unten:



Steuerungsform 2 – ECO-Funktion

1. Tippen Sie für die Eco-Funktion einfach auf die Taste, um sie zu aktivieren; die Taste leuchtet und die Anzeige erscheint am Bildschirm.
2. Tippen Sie erneut, um die Funktion zu deaktivieren.
3. Temperaturgesteuert bei manchen Klimagerätemodellen:
   Im Kühlbetrieb beträgt die neue Solltemperatur mind. 26 °C.
   Im Heizbetrieb beträgt die neue Solltemperatur höchstens 25 °C.

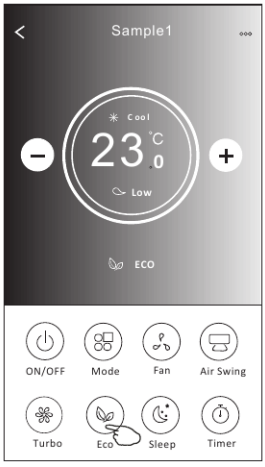




Modus	ECO aktiv
Cool	Ja
Fan	
Dry	
Heat	Ja
Auto	

ECO ist in den Modi Fan/Dry/Auto deaktiviert.

Hinweis: Haupt-Steuerungsbildschirm und ECO-Steuerung können je nach Klimagerätemodell leicht abweichen. Beispiel siehe unten:



Hinweis:
ECO ist bei manchen Klimagerätemodellen im Modus Turbo/Sleep deaktiviert.

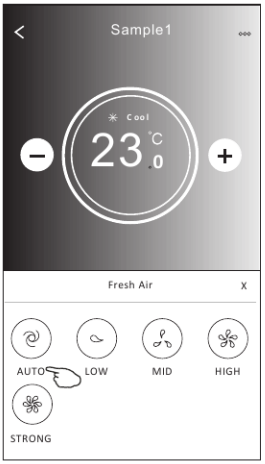
Steuerungsform 2 – Frischluft-Funktion

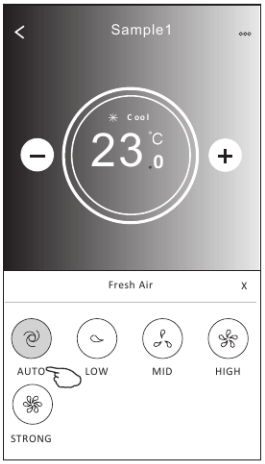
Manche Klimageräte unterstützen die Frischluft-Funktion.

1. Tippen Sie auf »Fresh air« und wählen Sie die gewünschte Luftstromstufe zum Einschalten.
2. Wählen Sie dieselbe Luftstromstufe erneut, schaltet sich die Frischluft-Funktion aus.

Hinweis: *Manche Modelle unterstützen die Stufe HIGH.*

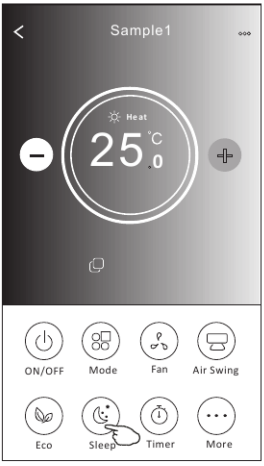


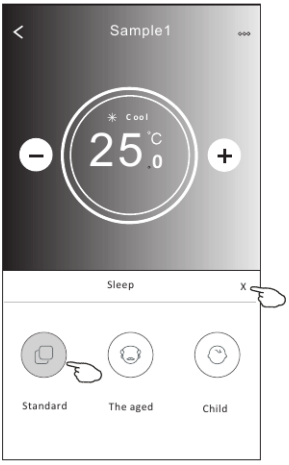




Steuerungsform 2 – Sleep-Funktion

1. Tippen Sie auf die Taste »Sleep«.
2. Wählen Sie den gewünschten Sleep-Modus und tippen Sie darauf.
3. Tippen Sie auf »X«, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
4. Der gewählte Sleep-Modus wird am Bildschirm angezeigt.

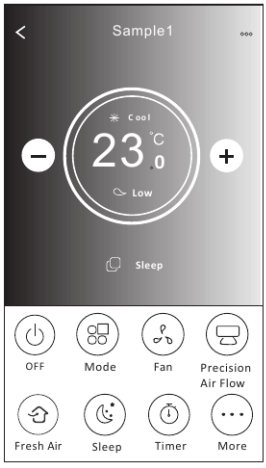


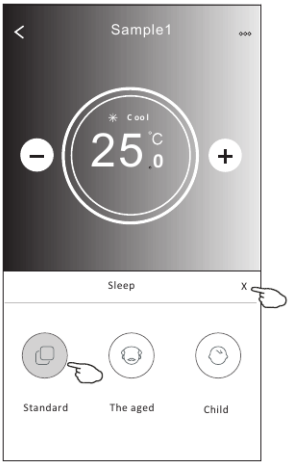


Modus	Sleep aktiv
Cool	Ja
Fan	
Dry	
Heat	Ja
Auto	

Sleep ist in den Modi Fan/Dry/Auto deaktiviert.

Hinweis:
Der Haupt-Steuerungsbildschirm kann je nach Klimagerätemodell leicht abweichen. Beispiel siehe unten:



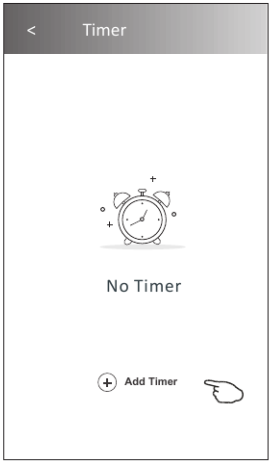


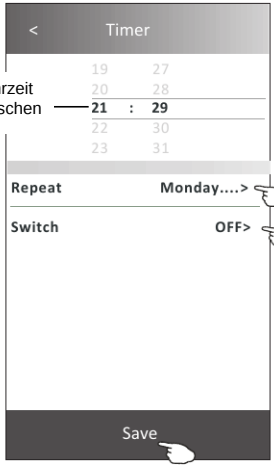
Hinweis:
Sleep ist im Modus Turbo/ECO bei manchen Modellen deaktiviert.

Steuerungsform 2 – Timer (Aus) einstellen

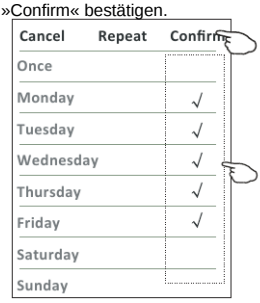
1. Tippen Sie auf die Taste »Timer«.
2. Tippen Sie oben rechts im Timer-Hauptbildschirm auf »+«.
3. Wählen Sie »Time«/»Repeat«/»Switch OFF« und tippen Sie auf »Save«.
4. Der Timer (Aus) erscheint im Timer-Hauptbildschirm.



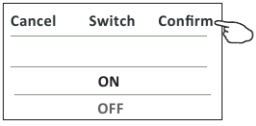




Auf »Repeat« tippen, dann gewünschte Wiederholungstage oder »Once« wählen und mit »Confirm« bestätigen.



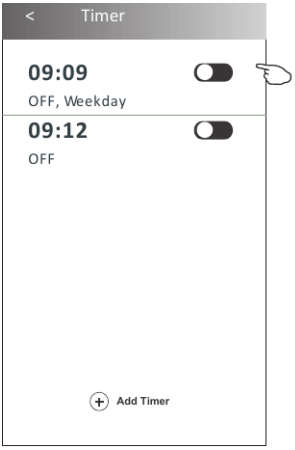
Auf »Switch« tippen, dann durch Wischen »ON« wählen und mit »Confirm« bestätigen.



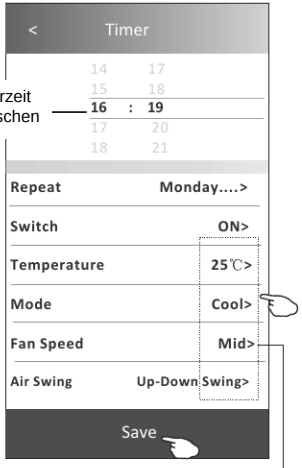
Steuerungsform 2 – Timer (Ein) einstellen

1. Tippen Sie auf die Taste »Timer«.
2. Tippen Sie oben rechts im Timer-Hauptbildschirm auf »+«.
3. Stellen Sie Time/Repeat Date/Power(ON)/Set Temp/Mode/Fan speed/Precision Air Swing nach Wunsch ein und tippen Sie auf »Save«.
4. Der Timer erscheint im Timer-Hauptbildschirm.





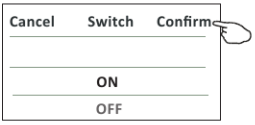
Zum Wählen der Uhrzeit nach oben/unten wischen



Auf »Repeat« tippen, dann gewünschte Wiederholungstage oder »Once« wählen und »Confirm« tippen.



Auf »Switch« tippen, dann durch Wischen »ON« wählen und mit »Confirm« bestätigen.

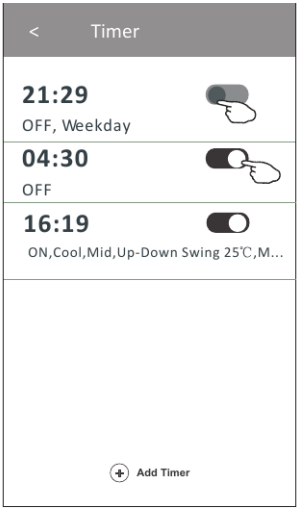


Nacheinander auf »Temperature«/»Mode«/»Fan Speed«/»Air Flow« tippen und wie im vorigen Kapitel beschrieben einstellen, dann »Confirm« tippen.

Steuerungsform 2 – Timer-Verwaltung

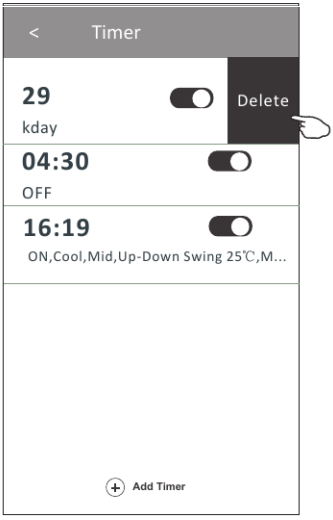
1. Timer-Einstellung ändern:
   Tippen Sie auf die Timer-Listenleiste (außer den Schalter), um zum Einstellungsbildschirm zu gelangen; Einstellung ändern, dann »Save« tippen.
2. Timer aktivieren oder deaktivieren:
   Tippen Sie links auf den Schalter, um den Timer zu deaktivieren.
   Tippen Sie rechts auf den Schalter, um den Timer zu aktivieren.
3. Timer löschen:
   Wischen Sie die Timer-Listenleiste von rechts nach links, bis »Delete« erscheint, dann tippen Sie auf »delete«.





Nach links wischen, um den Timer zu deaktivieren.

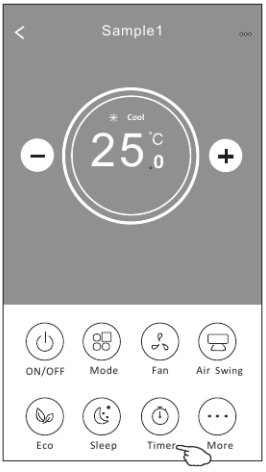
Nach rechts wischen, um den Timer zu aktivieren.

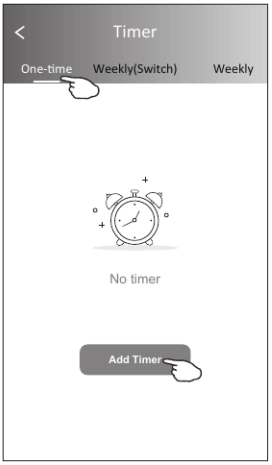


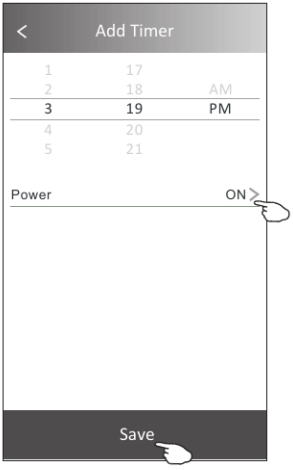
Steuerungsform 2 – One-Time

Manche Klimageräte unterstützen Wochenplan-Funktionen nach Verbindung mit dem Online-Controller.

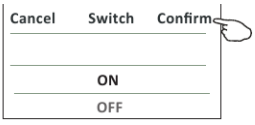
1. Tippen Sie auf die Timer-Taste, um es zu öffnen.
2. Mit »One-time« lässt sich das Klimagerät zum Ein- oder Ausschalten einstellen; es wird einmal zur eingestellten Zeit ausgeführt und schaltet dann ab. Maximal 2 Timer möglich.





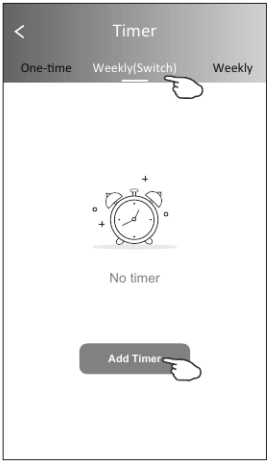


Auf »Switch« tippen, dann durch Wischen »ON« wählen und mit »Confirm« bestätigen.

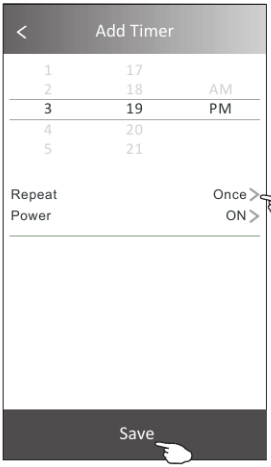


Steuerungsform 2 – Weekly (Switch)

3. Mit »Weekly (Switch)« lässt sich das Klimagerät im Wochenzyklus oder einmalig ein- und ausschalten. Es lassen sich maximal 8 Timer einstellen.



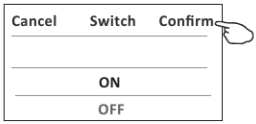




Auf »Repeat« tippen, dann gewünschte Wiederholungstage oder »Once« wählen und »Confirm« tippen.

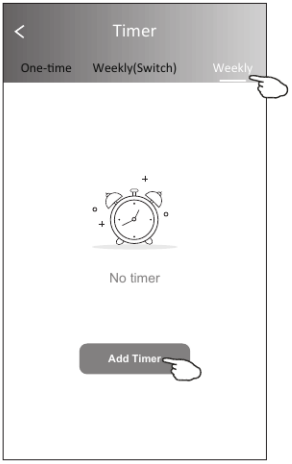


Auf »Switch« tippen, dann durch Wischen »ON« wählen und mit »Confirm« bestätigen.

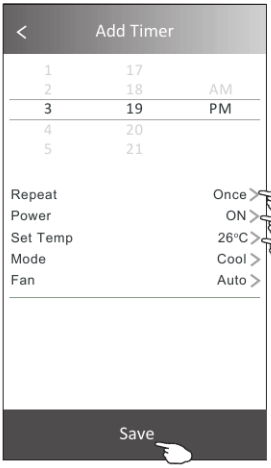


Steuerungsform 2 – Weekly

4. Mit »Weekly« lassen sich Schalter, Temperatur, Modus und Lüfterstufe des Klimageräts im Wochenzyklus oder einmalig einstellen. Es lassen sich maximal 8 Timer einstellen.



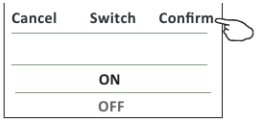




Auf »Repeat« tippen, dann gewünschte Wiederholungstage oder »Once« wählen und »Confirm« tippen.



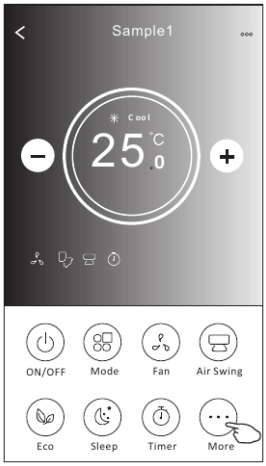
Auf »Switch« tippen, dann durch Wischen »ON« wählen und mit »Confirm« bestätigen.



Nacheinander auf »Temperature«/»Mode«/»Fan Speed«/»Air Flow« tippen und wie im vorigen Kapitel beschrieben einstellen, dann »Confirm« tippen.

Steuerungsform 2 – Weitere Funktionen

Tippen Sie auf die More-Taste für zusätzliche Funktionen, falls am Bildschirm vorhanden.



Hinweis:
Manche Klimagerätemodelle haben keine More-Taste.



Hinweis:
Die Darstellung kann abweichen; manche Symbole werden ausgeblendet, wenn das Gerät die Funktion nicht hat oder sie im aktuellen Modus nicht aktiv ist.

2. Auf „  „ tippen, um das LED-Display des Innengeräts ein-/auszuschalten.

Display

3. Auf "  " tippen, um den Signalton bei App-Bedienung (Wi-Fi) ein-/auszuschalten.

Buzzer

4. Auf „  " tippen, um die Anti-Mildew-Funktion zu aktivieren (falls verfügbar).

Anti-Mildew

Nach dem Ausschalten des Klimageräts startet die Trocknung, reduziert Restfeuchte und verhindert Schimmel; nach Abschluss schaltet sie automatisch ab.

5. Auf "  " tippen, um die Gesundheitsfunktion ein-/auszuschalten (falls verfügbar).

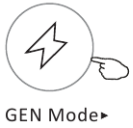
Health

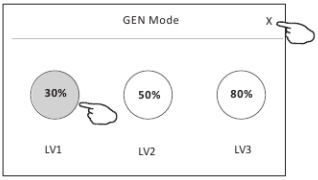
Aktiviert die antibakterielle Ionisator-Funktion. Nur für Modelle mit Ionisator-Generator.

Steuerungsform 2 – Weitere Funktionen

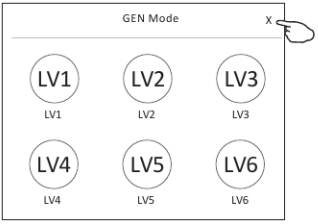
6. Auf "  " tippen, falls am Bildschirm verfügbar.

Manche Modelle bieten drei Einstellungen, manche sechs Einstellungen, und manche lassen sich zusätzlich mit einem Bluetooth-Modul ausstatten, um den Generator automatisch zu starten.
Das Klimagerät hält den passenden Strom aufrecht, um Energie zu sparen.



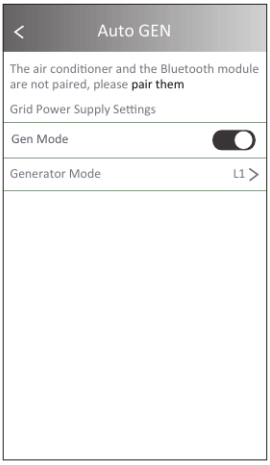


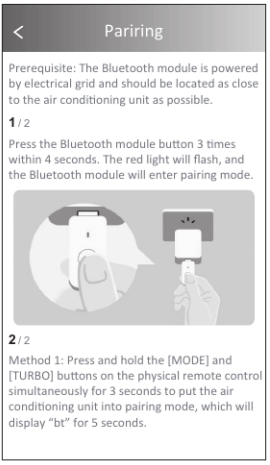
Drei Stufen



Sechs Stufen

Auto-Generator-Funktion (AUTO GEN): Ist das Bluetooth-Modul nicht gekoppelt, lassen sich nur die »Grid Power Supply Settings« nutzen. Folgen Sie dem Link, um es per »pair them« mit dem Bluetooth-Modul zu koppeln.

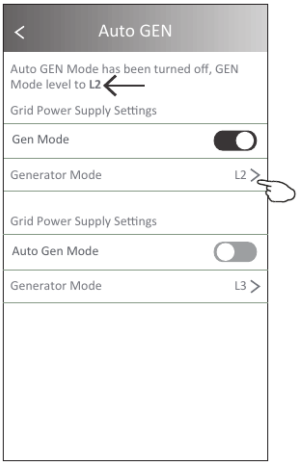




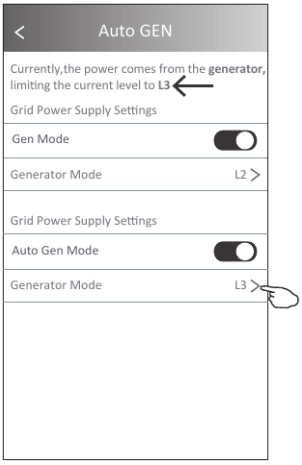
Steuerungsform 2 – Weitere Funktionen

Wenn das Bluetooth-Modul gekoppelt ist, werden zwei Generator-Methoden angezeigt:

Automatische Generator-Funktion: Schaltet die automatische Generator-Funktion aus, aktiviert den Netz-Generator-Modus und arbeitet in der normalen Generatorstufe. Zeigt die aktuell ausgeführte Stufe an.



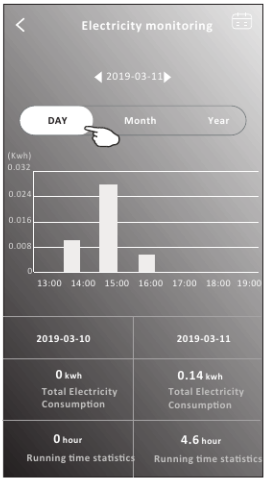
Automatische Generator-Funktion: Aktiviert die automatische Generator-Funktion. Erkennt das Bluetooth-Modul, dass die aktuelle Stromquelle der Generator ist, arbeitet es in der automatischen Generatorstufe. Zeigt die aktuell ausgeführte Stufe an.

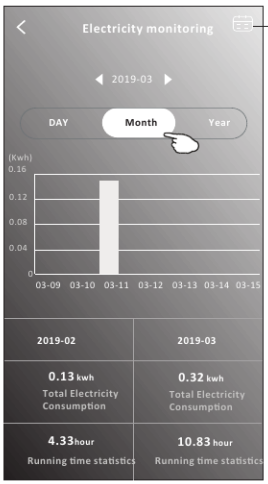


Steuerungsform 2 – Weitere Funktionen

7. Tippen Sie auf »Electricity Monitoring«, falls am Bildschirm verfügbar.
   In dieser Funktion können Sie den Stromverbrauch des Klimageräts überwachen.







Auf diese Taste tippen, um den Kalender zu öffnen und das Datum zu wählen.

8. Auf "  " tippen, falls am Bildschirm verfügbar.

Self-Cleaning

Details zur Self-Cleaning-Funktion im Benutzerhandbuch.

9. Tippen Sie auf »8 °C Heat«, falls am Bildschirm verfügbar.
   Diese Funktion hält die Raumtemperatur über 8 °C.
   Details zur »8 °C Heat«-Funktion im Benutzerhandbuch.

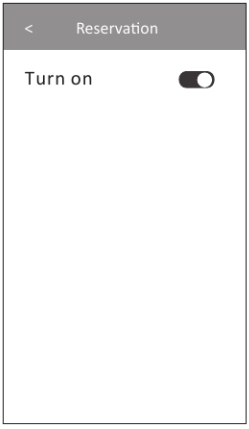


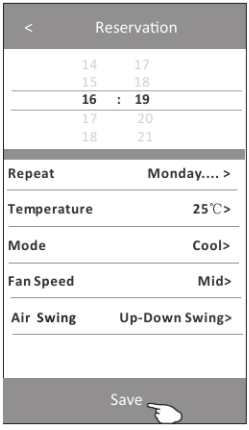
8℃ Heat

10. Tippen Sie auf »Reservation«, falls am Bildschirm verfügbar.
    Sie können Zeit, Wiederholungstag, Temperatur, Modus, Lüfterstufe und Luftstrom einstellen und dann auf »Save« tippen.
    Das Klimagerät erreicht zur eingestellten Zeit automatisch Ihre Einstellungen.



Reservation



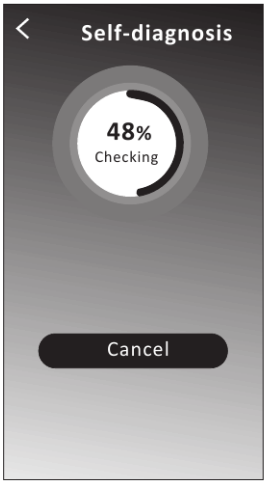


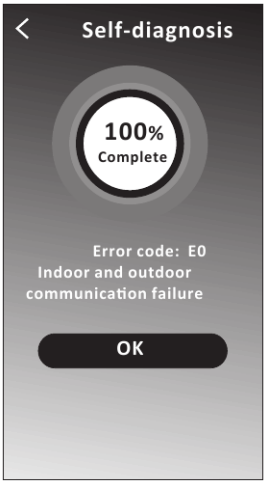


Steuerungsform 2 – Weitere Funktionen

11. Tippen Sie auf »Self-diagnosis«, falls am Bildschirm verfügbar.
    Das Klimagerät führt automatisch eine Selbstdiagnose durch und zeigt – wenn möglich – den Fehlercode und Hinweise zum Problem an.







12. Auf "  " tippen, falls am Bildschirm verfügbar.

    Mit dieser Funktion schaltet das Klimagerät das Display je nach Lichtstärke automatisch ein/aus.

13. Auf "  " tippen, falls am Bildschirm verfügbar.

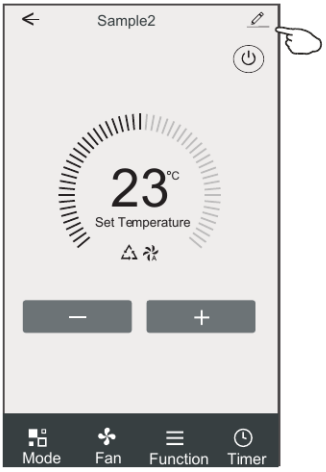
    Bei dieser Funktion bläst das Klimagerät einen sanften Luftstrom durch die Mikrolöcher der Luftleitlamelle.

Gerätedetails und -verwaltung

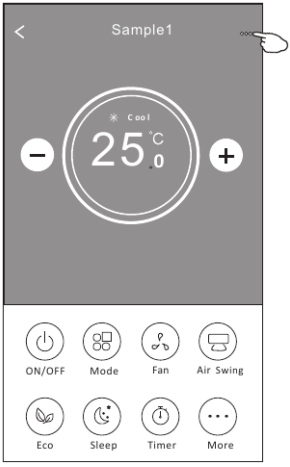
Tippen Sie auf ‹ (Steuerungsform 1) bzw. auf »...« (Steuerungsform 2).

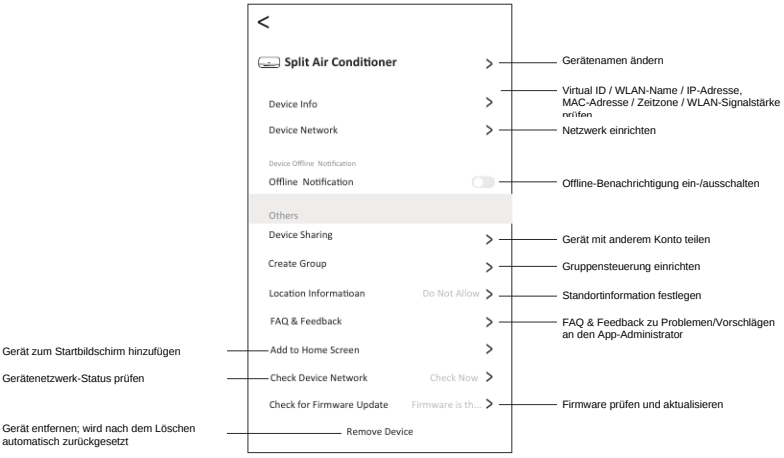
Hier erhalten Sie nützliche Informationen und können das Gerät mit anderen Konten teilen. Beachten Sie die folgenden Bilder und Hinweise; der Steuerungsbildschirm kann je nach Klimagerätemodell leicht abweichen.

Steuerungsform 1



Steuerungsform 2

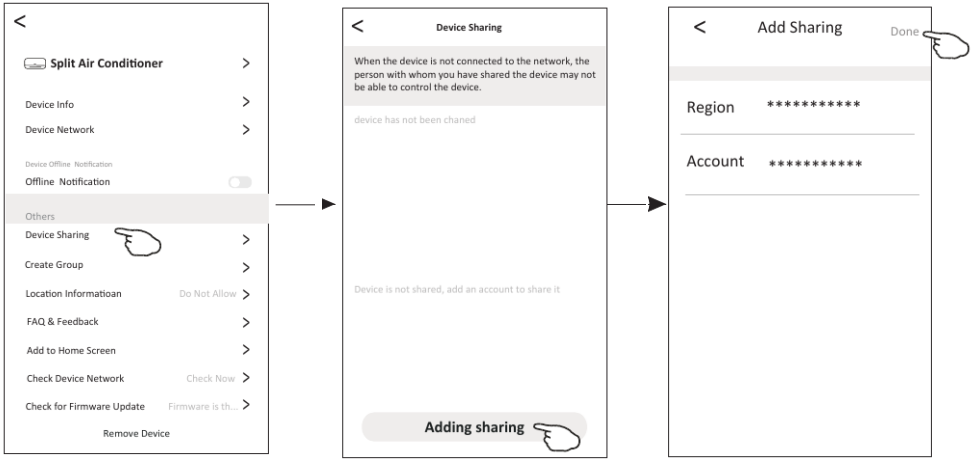


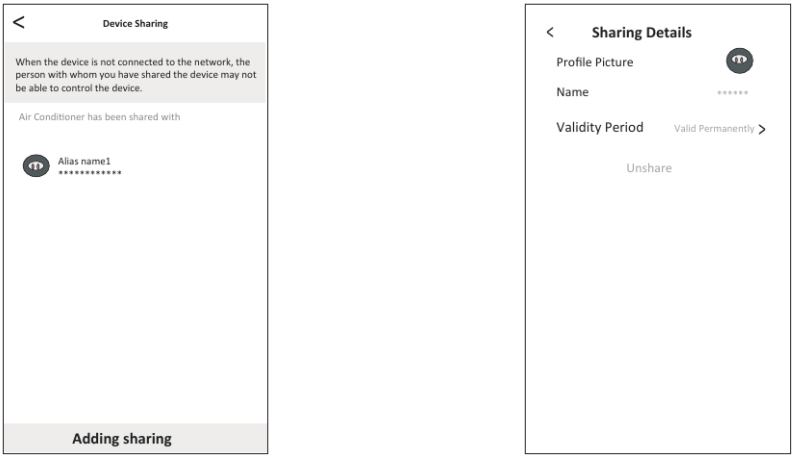


Gerätedetails und -verwaltung

Wie teilt man Geräte mit anderen Konten?

1. Tippen Sie auf »Device Sharing«; der Device-Sharing-Bildschirm öffnet sich.
2. Tippen Sie auf »Add Sharing«.
3. Wählen Sie die Region und geben Sie das Konto ein, mit dem Sie teilen möchten.
4. Tippen Sie auf »Done«; das Konto erscheint in Ihrer Freigabeliste.
5. Die Empfänger der Freigabe halten den Startbildschirm gedrückt und wischen nach unten, um die Geräteliste zu aktualisieren; das Gerät erscheint dann in der Liste.

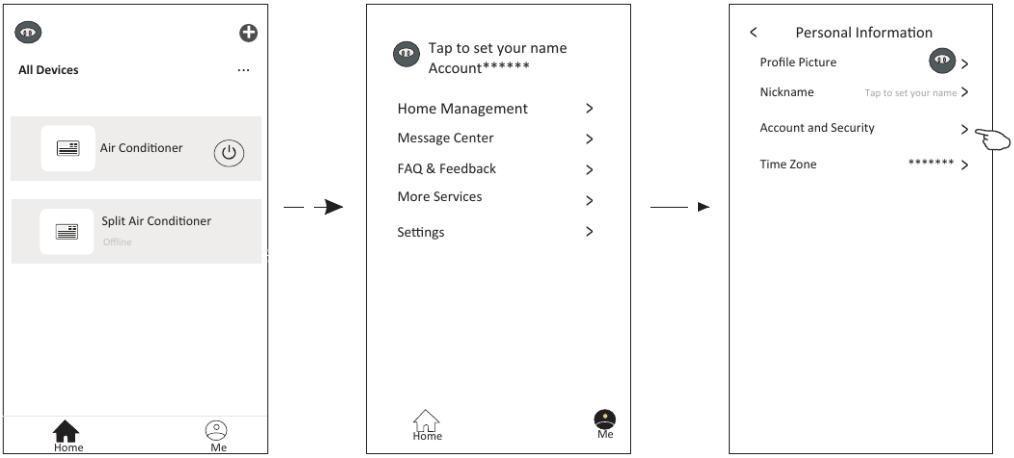




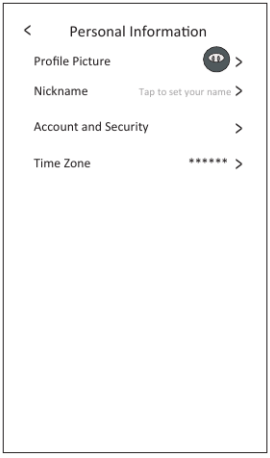
Kontoverwaltung

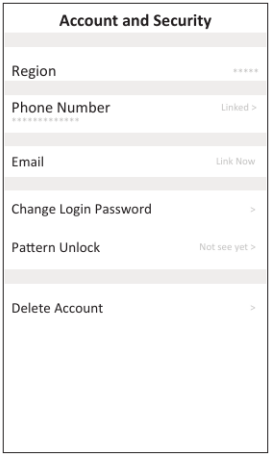
Konto-Profil einrichten

1. Konto-Einstellungen



2. Konto und Sicherheit



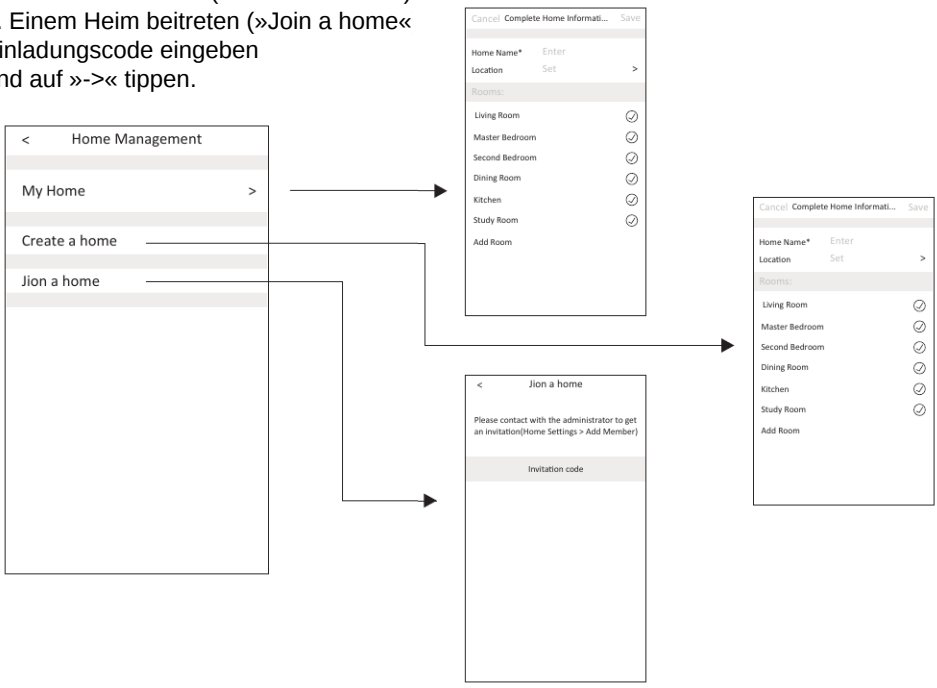


Heim-(Familien-)Verwaltung

1. Auf »Home Management« tippen.



2. Geben Sie den Heim-Namen ein, legen Sie Ihren Standort fest und bestimmen Sie die Räume — empfohlenen Raum wie »Living Room« wählen oder auf »Add Room« tippen.
3. Ein Heim erstellen (»Create a home«)
4. Einem Heim beitreten (»Join a home« Einladungscode eingeben und auf »->« tippen.



Hinweis

1. Durch technische Aktualisierungen können die tatsächlichen Elemente von den Angaben im Handbuch abweichen. Wir bitten um Entschuldigung. Bitte richten Sie sich nach Ihrem Produkt und der App.
2. Die Smart-Klimaanlagen-App kann zur Qualitätsverbesserung ohne Vorankündigung geändert und je nach Hersteller auch entfernt werden.
3. Bei schwacher WLAN-Signalstärke kann die App-Verbindung abbrechen. Stellen Sie daher sicher, dass das Innengerät nahe am WLAN-Router ist.
4. Die DHCP-Server-Funktion des WLAN-Routers sollte aktiviert sein.
5. Die Internetverbindung kann durch ein Firewall-Problem fehlschlagen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Internetanbieter.
6. Stellen Sie für Systemsicherheit und Netzwerkeinstellungen des Smartphones sicher, dass die Smart-Klimaanlagen-App als vertrauenswürdig eingestuft ist.

Fehlerbehebung

Beschreibung	Ursachenanalyse
Klimagerät lässt sich nicht erfolgreich konfigurieren	1. Prüfen Sie, ob SSID und Passwort des mit dem Smartphone verbundenen WLAN-Routers korrekt sind; 2. Prüfen Sie, ob am WLAN-Router zusätzliche Einstellungen wie unten gezeigt vorhanden sind. 1) Firewall im Router selbst oder im PC 2) MAC-Adressfilterung 3) Verborgene SSID 4) DHCP-Server Starten Sie WLAN-Router, Mobilgerät und Klimagerät (WLAN-Modul) neu und verbinden Sie das Klimagerät erneut per CF-Modus. Prüfen Sie vor dem Neustart, dass niemand bereits mit demselben Klimagerät verbunden ist.
Mobilgerät kann das Klimagerät nicht steuern	1. Wird das Klimagerät (WLAN-Modul) neu gestartet und die App zeigt »Device remove«, verliert das Mobilgerät bei Ignorieren dieser Bestätigung die Steuerungsberechtigung. Verbinden Sie das Klimagerät dann erneut per CF-Modus. 2. Bei Stromausfall verliert das Mobilgerät die Steuerungsberechtigung 3 Minuten lang. (Eine Benachrichtigung erscheint auf dem Mobilgerät.) Lässt sich die App auch nach Stromrückkehr nicht steuern, verbinden Sie das Klimagerät erneut per CF-Modus.
Mobilgerät findet das Klimagerät nicht	1. Die App zeigt »Air conditioner Device offline«. Prüfen Sie die folgenden Bedingungen: 1) Das Klimagerät wurde neu konfiguriert. 2) Klimagerät ohne Strom. 3) Router ohne Strom. 4) Klimagerät kann sich nicht mit dem Router verbinden. 5) Klimagerät kann sich nicht über den Router mit dem Netzwerk verbinden. 6) Mobilgerät kann sich nicht mit dem Netzwerk verbinden. 2. Nach dem Hinzufügen verschwindet das Gerät aus der Geräteliste. Halten und nach unten wischen, um die Liste zu aktualisieren. Ändert sich nichts, App schließen und neu starten.

Funk-Konformität (EU)

CE Hiermit erklärt die Zeniro Sp. z o.o., dass die Funkanlagentypen ZRO-QC-12K-MOS, ZRO-QC-18K-MOS und ZRO-QC-24K-MOS der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: zeniro.eu/downloads

- Frequenzband: 2,4 GHz (WLAN 802.11 b/g/n)
- Maximale Sendeleistung: höchstens 20 dBm (EIRP)
- Der Abstand zwischen Nutzer und Gerät sollte mindestens 20 cm betragen.

Hersteller-Angabe (Gerät bzw. Verpackung/Begleitpapier):

Hersteller: Zeniro Sp. z o.o., ul. Władysława Łokietka 5, lok. 2, 70-254 Szczecin, Polen · service@zeniro.eu